

Herbst
Winter
2023/24

.....
ePaper Version
UPDATE
DEZEMBER



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
**Basilika
Vierzehnheiligen**

Bad Staffelstein
Seite 6

**Europa-Park
Gewinnspiel**

Seite 45

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**WEIHNACHTS
MÄRKTE
GUIDE**
Seite 41

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION BAD STAFFELSTEIN**
Landkreis Lichtenfels und Umgebung

Bad Staffelstein, Vierzehnheiligen, Wandern
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Lichtenfels Landkreis * Coburg Landkreis * Kronach Landkreis
Kulmbach Landkreis * Bayreuth Landkreis * Bamberg Landkreis * Haßberge Landkreis
Obermain • Jura * Coburg.Rennsteig * Frankenwald * Fränkische Schweiz

WILLKOMMEN IN DER REGION BAD STAFFELSTEIN



Landkreis Lichtenfels

Obermain Therme

Bad Staffelstein
Seite 6

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Auf
diese
Frage

versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION BAD STAFFELSTEIN** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Bad Staffelstein** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Kulmbach

Wonsees

Seite 20



Obermain • Jura

Deutsches Korbmuseum

Michelau
Seite 7



Landkreis Bayreuth

AHORN TAL

Seite 24



Bamberg

Bamberger Dom

Seite 33



Kronach

Festung Rosenberg

Seite 16



Coburg

Schloss Ehrenburg

Seite 11



Hassberge

Zeil am Main

Seite 39

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-bad-staffelstein](http://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-bad-staffelstein)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Bad Staffelstein

Obermain•Jura

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, Kloster Banz und gegenüber die barocke Wallfahrtskirche Vierzehnhelligen.

Ab Seite 5



Landkreis Lichtenfels Obermain-Jura

Eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen die Region einzigartig.

Ab Seite 6



Landkreis Coburg

Coburg.Rennsteig

Ein Urlaub im Landkreis Coburg bietet die Möglichkeit, die historische Stadt Coburg und die malerische Landschaft in der Region zu erkunden.

Ab Seite 10



Landkreis Kronach

Frankenwald

Der Landkreis zeichnet sich durch seine reizvolle Natur, umgeben von Wäldern und Tälern, sowie seine geschichtsträchtigen Burgen und Schlösser aus.

Ab Seite 15



Landkreis Haßberge

Naturpark Haßberge

Ein beliebtes Ziel für Wanderer, Radfahrer und Kulturinteressierte. Zu den Highlights gehören die Haßberge, der Steigerwald und die Fachwerkstädtchen Zeil am Main und Haßfurt.

Ab Seite 38



Landkreis Bamberg

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Haßberge.

Der Landkreis ist bekannt für sein Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Die Region ist reich an Kultur, Geschichte und Natur.

Ab Seite 31



Landkreis Bayreuth

Fichtelgebirge

Der Fränkische Jura und das Fichtelgebirge sind bekannte Wanderregionen, die mit ihren herrlichen Aussichten und Wanderwegen begeistern.

Ab Seite 22



Landkreis Kulmbach

Frankenwald

Der Landkreis begeistert durch seine malerische Landschaft, historischen Burgen und Brauereien sowie traditionsreiche Bierkultur.

Ab Seite 18

Tourismus- Regionen

Franken

Ab Seite 4

Coburg.Rennsteig

Ab Seite 9

Frankenwald

Ab Seite 14

Fichtelgebirge

Ab Seite 21

Fränkische Schweiz

Ab Seite 29

Steigerwald

Ab Seite 30

Naturpark Haßberge

Ab Seite 37

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühltal-Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankwald als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski



Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben

Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereidichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die biereulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

Franken.

WILLKOMMEN IM OBERMAIN-JURA

Landkreis Lichtenfels.



Kloster Banz
© Kur & Tourismus Service
Bad Staffelstein

Tourismusregion Obermain-Jura

Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels, 09571 18283
info@obermain-jura.de, www.obermain-jura.de

OBERMAIN-JURA

Landkreis Lichtenfels



Kloster Banz © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Der Obermain-Jura ist eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen den Obermain-Jura zu einem ganz besonderen Flecken Erde. Hügel, satte Wälder und breite Flussaue des Mains prägen den „Gottesgarten“ im Obermain-Jura – eine ideale Landschaft für entspannende Wander-, Rad- und Bootstouren. Neue Kraft tankt man auch bei einem Besuch der „Obermain Therme“ in Bad Staffelstein, wo Bayerns stärkste und wärmste Thermalsole die Becken speist. TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura



Kurpark Gradienwerk © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Radgenuss Ebensfeld
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder

ORTE IM LANDKREIS LICHTENFELS



Stadt
Bad Staffelstein
Stadt
Burgkunstadt
Markt
Ebensfeld

Gemeinde
Michelau i.OFr.
Gemeinde
Redwitz a.d.Rodach
Stadt
Weismain

Bad Staffelstein Genießen im „Gottesgarten am Obermain“



Brotzeit
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Genießer finden im „Gottesgarten am Obermain“ eine der landschaftlich schönsten Gegenden Bayerns vor, dazu Sehenswürdigkeiten von Rang wie die Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und Kloster Banz und vor allem eine wahre Fülle an herausragenden kulinarischen Genüssen. Nicht weniger als elf Brauereien im Stadtgebiet von Bad Staffelstein im Oberen Maintal wetteifern um die Gunst der Bierfreunde. Meist sind es kleine Hausbrauereien, die ihr süffiges Bier lediglich für den Ausschank in ihren eigenen

Gaststätten und Bierkellern brauen – dafür aber in einer Qualität und unübertrefflichen Geschmacksvielfalt, wie dies nur sorgfältige handwerkliche Arbeit und Liebe zum Genuss zustande bringen können. Vom Einheitsgeschmack industriell hergestellter Massenbiere sind diese heimischen Erzeugnisse meilenweit entfernt. In urigen Gaststuben und Biergärten genießen die Besucher ihr „Seidla“ am liebsten zusammen mit fränkischen Gerichten wie dem Schäufelra oder den typischen deftigen Brotzeiten. TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Jetzt QR-Code scannen und die Region Obermain•Jura online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/obermain-jura

**HOT
SPOT
ORT**

BAD STAFFELSTEIN



Vierzehnheiligen
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz auf einem Bergsporn, gegenüber die strahlend barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, das berühmte Meisterwerk Balthasar Neumanns aus dem 18. Jahrhundert. Tausende von Gläubigen erbitten in der einzigartigen Basilika jedes Jahr die Fürsprache der 14 Nothelfer. Zwischen den beiden beeindruckenden Bauwerken fließt die Lebensader Main, und über allem erhebt sich der markante Staffelberg, auf dem sich einst ein keltisches Oppidum befand. TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Brotzeit © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Staffelberg © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Basilika Vierzehnheiligen



Basilika Vierzehnheiligen
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Die prächtige Basilika der 14 Heiligen befindet sich sieben Kilometer entfernt von Bad Staffelstein – ein barockes Meisterwerk mit Weltruhm: Die 14 heiligen Nothelfer sind drei Bischöfe, drei Ritter, drei Jünglinge, drei Jungfrauen, ein Abt und Christophorus mit dem Jesuskind. Der Überlieferung nach sollen sie 1446 dem Hirtenjungen Hermann Leicht auf dem Grund des einstigen Gutes Frankenthal erschienen sein. An diesem Ort befindet sich nun mit der prächtigen Barockkirche Vierzehnheiligen die bekannteste Wallfahrtskirche Frankens. Sowohl die Kirche, als auch die Propstei wurden im Bauernkrieg 1525 Opfer der zornigen Bauern. **Vierzehnheiligen 2, Bad Staffelstein**



Basilika Vierzehnheiligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Basilika Vierzehnheiligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Kloster Banz



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Die ehemalige Benediktinerabtei Kloster Banz liegt weithin sichtbar auf dem Banzberg hoch oberhalb des Maintals in Oberfranken. Ursprünglich stand an dieser Stelle die als Bastion gegen die Ungarn errichtete Burg Banz der Markgrafen von Schweinfurt. Der Legende nach stiftete Gräfin Alberada die stark befestigte Burg 1069 zur Gründung eines Benediktinerklosters, nachdem ihr Mann, Markgraf Hermann von Vohburg, bei einem von der Kirche verbotenen Turnier zu Würzburg ums Leben gekommen war. **Kloster Banz, Bad Staffelstein**



Kloster Banz Kaisersaal © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Lieder auf Banz
© Kur & Tourismus Service
Bad Staffelstein / Helmut Olschlegel



© Obermain Therme

Obermain Therme

Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein die Bereiche ThermenMeer, PremiumSaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach. Wohlig warmes Meerwasser in unzähligen Innen- und Außenbecken und ein Naturbadesee warten darauf, Ihnen gut zu tun. Nutzen Sie die enorme Wirkkraft von Salz und Sole, um Ihr Wohlbefinden spürbar zu steigern und gesundheitliche Beschwerden zu lindern. Im ThermenMeer erwartet Sie zudem ein kostenloses tägliches Aktivprogramm und unzählige Möglichkeiten zur Entspannung und Vitalisierung, vom Dampfbad bis zum Whirlpool, vom Ruheraum mit Gradierwerk bis zum abstrakten „Salzkristall“. **Am Kurpark 1, Bad Staffelstein**



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Skulpturenweg

Der Stadthain und die „grüne Achse“, die Innenstadt und Kurzentrum verbinden, sind mit zehn Skulpturen bestückt, die von lokalen Künstlern geschaffen wurden. Entlang des Weges laden zahlreiche Ruhebänke zum Verweilen ein. **Skulpturenweg, Bad Staffelstein**



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Stadtmuseum

Es zeigt archäologische Funde vom Staffelberg, Dokumente zur Stadtentwicklung, Zeugnisse des Glaubens, Mineralien und Fossilien aus dem Fränkischen Jura und die Entstehung der Obermain Therme. **Kirchgasse 16, Bad Staffelstein**



Baggersee
© Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunsthöhle und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz. TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach



Rathaus und Schustermuseum
Brugkunjstadt © Stadt Burgkunstadt

Burgkunstadt

Weithin sichtbar strahlt die charakteristische Silhouette Burgkunstadts in das obere Maintal. Das historische Rathaus ist ein wahres Schmuckstück und Kulturdenkmal, ebenso der historische Markt mit seinen vielen Fachwerkhäusern, das Deutsche Schustermuseum mit Werkstattladen und der jüdische Friedhof zählen zu unseren bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern unsere Besucher. Auf zertifizierten Wander- oder Fahrradwegen können Sie Burgkunstadt und die Umgebung durch die malerischen Landschaft entdecken. Entspannen Sie sich in unserem Freibad Kunomare. Auch können Sie sich sportlich betätigen beim Tennis spielen, Minigolf, Bowling, Reiten...etc. TreffpunktDeutschland.de/burgkunstadt



© Gemeinde Großheirath

Großheirath

Als idealer Standort bietet sich Großheirath für Ausflüge nach Coburg zur „Fränkischen Krone“ (Fahrzeit 10 min.), zum Thermalbad Bad Rodach, zur Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen und Kloster Banz sowie zu den Städtchen Bad Staffelstein und Seßlach an. TreffpunktDeutschland.de/grossheirath



Figur Michel in der Au
© Gemeinde Michelau i.OFr.

Michelau i.OFr.

Die Korbmachergemeinde liegt im idyllischen Obermaintal etwa 5 km östlich der Kreisstadt Lichtenfels. Besonders sehenswert ist in Michelau das Deutsche Korbmuseum. TreffpunktDeutschland.de/michelau-i-ofr



Deutsches Korbmuseum
© Gemeinde Michelau i. OFr.

Deutsches Korbmuseum

Dass das Deutsche Korbmuseum in Michelau i. OFr. steht, ist kein Zufall. Es geht zurück auf eine 1929 angelegte Sammlung. Seit 1934 besteht das Museum, das ursprünglich drei Zimmer umfasste; heute dagegen werden auf etwa 850 Quadratmetern in 26 Schauräumen fast 2000 Exponate aus aller Welt präsentiert. Von April bis Oktober kann im Deutschen Korbmuseum an jedem Samstag nachmittags ab 13.30 Uhr in den Museumsräumen einigen Flechtern bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden. Bismarckstraße 4, Michelau i. OFr.



EBENSFELD

© Gemeinde Ebensfeld / Sascha Ott

Sanfte Hügellandschaften, stille Täler, geheimnisvolle Wälder, ein Mosaik aus bunten Wiesen und Feldern, sprudelnden Bächen, in der Sonne glitzernden Seen und dem Main – eine intakte Natur erwartet Sie in der idyllischen Gemeinde Ebensfeld. Hier können Sie abschalten, die Ruhe genießen, in sich kehren, Kraft schöpfen, Neues entdecken und die Natur mit allen Sinnen erleben. Historische Baudenkmäler, die traumhafte Natur und erlebbare Kultur mit traditionellen Festen machen Ihren Aufenthalt hier unvergesslich. Das „Tor zum Gottesgarten“ und damit der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Urlaub ist die kleine Marktgemeinde Ebensfeld. TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld



© Verwaltungsgemeinschaft
Redwitz a.d. Rodach

REDWITZ A.D. RODACH

Redwitz und seine vier Ortsteile Obristfeld, Mannsgreuth, Trainau und Unterlangenstadt haben eines gemeinsam - den typisch ländlichen Charakter, aber es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Von ruhig und besonnen bis abenteuerlich und ausgelassen - die tollsten Erlebnisse liegen direkt vor der Haustür. Eine Vielzahl von Wander- und Radwegen - ob Touren am Wasser, durch Wiesen und Wälder oder über Stock und Stein – garantieren Abwechslung und atemberaubende Natureindrücke. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Redwitzer Biotop. Die Landschaft an der Rodach zwischen Redwitz und Unterlangenstadt wurde in eine naturnahe Aue gestaltet. Eingebettet in die wunderschöne Landschaft abseits störenden Verkehrslärms findet man auch im Redwitzer Freibad Erholung und Spaß zugleich. TreffpunktDeutschland.de/redwitz



Fachwerkhäuser / See © Birgid Röder
Gemeinde Ebensfeld



Wasserlandschaften
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder



Rodachsteg - Biotop
© Verwaltungsgemeinschaft
Redwitz a.d. Rodach



Hutweidsee © Verwaltungsgemeinschaft
Redwitz a.d. Rodach



WEISMAIN

Blick auf den Weismainer Marktplatz © Stadt Weismain

Der staatlich anerkannte Erholungsort Weismain liegt in herrlicher Natur. Schafbeweidete Wacholderhänge und bizarre Felsentäler laden zum Wandern und zum Klettern ein. Der Besuch des Kleinziegenfelder Tals oder der Aufstieg zum Kordigast (537 m) ist immer wieder ein Erlebnis. Auch Geschichtsinteressierten hat die Stadt Weismain mit ihren gut erhaltenen Befestigungsanlagen einiges zu bieten. Im Kleinziegenfelder Tal erinnern zahlreiche Mühlen an früheres Gewerbeleben. Die Stadt Weismain ist außerdem ein günstiger Ausgangspunkt für Tagesausflüge zum Kloster Banz, zur Basilika Vierzehnheiligen, nach Coburg, Kulmbach, Bamberg oder Bayreuth uvm.

TreffpunktDeutschland.de/weismain



Abentuerspielplatz „Spielwienix“ auf dem Kordigast © Stadt Weismain



In Kleinziegenfeld grüßt der Radfahrer Claudius die Besucher des Kleinziegenfelder Tals © Stadt Weismain

EVENTS IN DER REGION...



Adventsmarkt Bad Staffelstein

02.12. - 03.12.2023, Marktplatz, Bad Staffelstein

© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

In den liebevoll geschmückten Buden auf dem Marktplatz zeigt sich Bad Staffelstein als „Genussort Bayern“ auch kulinarisch von seiner verführerischen Seite. Es duftet nach Bratwürsten, Lebkuchen und Glühwein, aber auch erste Weihnachtsgeschenke, wie handgemachte Marmeladen und Liköre, Hobbykunst und handgemachte Deko fürs Fest kann man in dem umfangreichen Angebot finden.



Streichquintett © Achim Melzer

Kammerkonzerte auf Kloster Banz

noch bis 12.05.2023, Bad Staffelstein

Sieben Konzerte, diesmal unter dem Motto „Cantabile“, sind in den nächsten Monaten im wunderschönen Ambiente des strahlend barocken Kaisersaals zu erleben.



© Stadt Burgkunstadt

Burgkunstadter Weihnachtsmarkt

02.12.2023, Burgkunstadt

Durch den Glanz des Weihnachtslichts und den weihnachtlich geschmückten Verkaufsständen, erstrahlt der Marktplatz mit seinen vielen Fachwerkhäusern.



© Ullgr apilles / Stadt Lichtenfels

Lichtenfelser Weihnachtsmarkt & Märchenwald

01.12. - 23.12.2023, Lichtenfels

Der Lichtenfelser Weihnachtsmarkt und Märchenwald mit seiner großen Märchenwaldeisenbahn ist ein echtes Highlight für Familien mit Kindern. Der Lichtenfelser Märchenwald verbreitet eine magische Stimmung im Herzen der Altstadt und lässt Kinderherzen höher schlagen. Die vielen Märchenfiguren verzaubern die kleinen Besucher. „Alles Einsteigen!“ heißt es am Bahnsteig im Märchenwald, wenn die Kindereisenbahn ihre täglichen Runden durch dieses Wunderland der Phantasie dreht. Majestätisch erhebt sich der große Weihnachtsbaum über die Dächer der charmanten Holzbuden der Kunsthandwerker, die Schmuck, Handarbeiten, Dekorationsartikel und heimische Spezialitäten anbieten.



© Mario Kern / Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Bad Staffelsteiner Krippenweg

02.12., 03.12. 15, 10.12. 15 und 17.12.2023 jeweils um 15 Uhr

In Bad Staffelstein wird in diesem Advent trotz schwieriger Zeiten vorweihnachtliche Stimmung aufkommen: Zum dritten Mal gibt es einen Krippenweg durch die festlich geschmückte Fachwerkstadt, den die Kultur-Initiative (KIS) und die Adam-Riese-Unternehmensgemeinschaft gemeinsam auf die Beine stellen. In den Schaufenstern der Einzelhandelsgeschäfte, in den Kirchen und Gastronomiebetrieben der historischen Altstadt sind vom 27. November bis zum Dreikönigstag (6. Januar) rund 50 ganz unterschiedliche Krippen zu bestaunen. Die Bandbreite reicht von traditionellen Darstellungen der Geburt Christi bis hin zu kunstvoll gefertigten Krippenszenen. u sehen waren in den letzten Jahren beispielsweise schon gestrickte, getöpferte oder sogar gebackene Krippen.

NOCH MEHR IN DER REGION...

GASTRONOMIE

LICHTENFELS: Korbstadthotel Krone, Robert-Koch-Str. 11 * Landgasthof Klosterhof, Rother Straße 2, Klosterlangheim * Restaurant Dornröschen, Überscharweg 1, Schönsreuth * Ristorante Rossini Robert-Koch-Str. 11 **MICHELAU:** Gasthof Hotel Spitzenpfel, Alte Poststraße 4

SHOPPEN

MICHELAU: Metzgerei Spitzenpfel, Alte Poststraße 4

ÜBERNACHTUNGEN

ALTENKUNSTADT: Eulenberghof-Kraus, Zum Leitenholz 15 **BAD STAFFELSTEIN:** Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme, Am Kurpark 7 * Haus am Gries, Am Gries 6, Unnersdorf **LICHTENFELS:** Ferienhof Angermüller, Hofbauerweg 5, Buch am Forst * Korbstadthotel Krone: Robert-Koch-Str. 11 * Landgasthof Klosterhof, Rother Straße 2, Klosterlangheim * Stadthotel Lichtenfels, Bamberger Straße 30 **MICHEL-AU:** Gasthof Hotel Spitzenpfel, Alte Poststraße 4 **REDWITZ:** Apartment-Hotel Vollumen, Bahnhofstr. 44 **WAISMALN:** Gästehaus Gabi, Krassach 10



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und die Region Obermain•Jura entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura

Franken.

WILLKOMMEN IN COBURG.RENNSTEIG



Wandern um Seßlach
Weihnachtsmarkt Bad Rodach
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig /
Rainer Brabec www.rainerbrabec.de

Meine Urlaubsregion

Idyllische Täler und magische Wälder: Abwechslungsreiche Landschaften und eine Vielzahl regionaler Besonderheiten vereinen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig das Beste aus Franken und Thüringen. Ob das idyllische Rodachtal, die Stadt Coburg als kultureller Schwerpunkt im Süden, die Spielzeugstadt Sonneberg oder der berühmte Rennsteig im Norden – überall präsentiert sich die Region von einer anderen Seite. Eine jede hat ihre Reize für sich und ist eine Reise wert.

Frische Luft und unberührte Natur

Wer seinen Urlaub gerne aktiv verbringt, der ist in Coburg.Rennsteig genau richtig: Wintersportler, Wanderer und Radfahrer werden von traumhaften Ausflugszielen erwartet. Zu Fuß lässt sich die Region auf zahlreichen Rund- und Erlebniswanderwegen erkunden: Aufregende Erlebnisse für die ganze Familie warten genauso wie anspruchsvolle Anstiege für ambitionierte Wanderer. Auf einer Vielzahl verschiedener Touren kommen auch Radfahrer voll auf ihre Kosten. Sportlich aktiv geht es dabei rund um den Rennsteig zu, etwas ebenere und gespanntere Touren findet man im Rodachtal und im Coburger Land. In der kalten Jahreszeit lockt der Thüringer Wald alle Wintersportbegeisterten mit zahlreichen Abfahrten, unter anderem in der Skiarena Silbersattel, Thüringens größtem Skigebiet oder mit kilometerlangen Loipen. Für Naturfreunde ist der Wildpark Schloss Tambach ein echter Geheimtipp. 200 Tiere aus 20 unterschiedlichen heimischen Wildtierarten tummeln sich hier vor einer malerischen Kulisse.

Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Tel.: 09561 7334700,
info@coburg-rennsteig.de, www.coburg-rennsteig.de



Blick vom Straufhain
© Gemeinde Staufhain



Bierbad
© Touristinformation Steinach



Coburg.Rennsteig Traditionelle und moderne Glaskunst

© Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

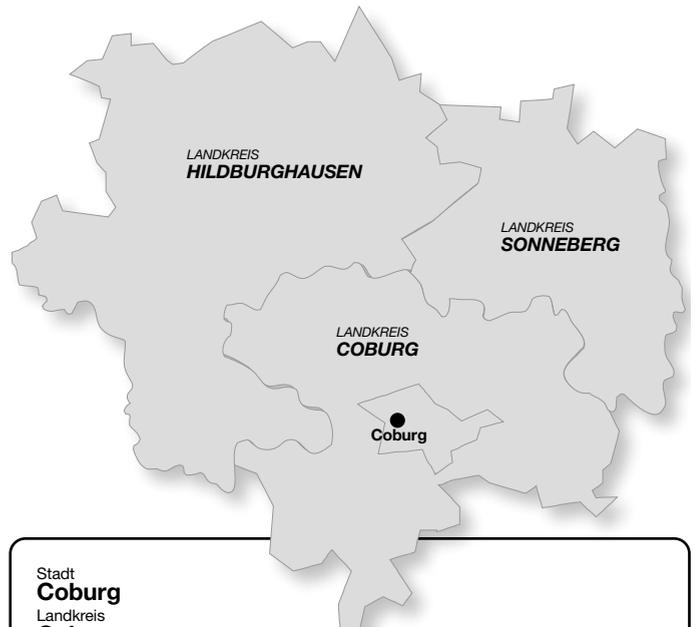
Wussten Sie, dass wir wegen einer Idee aus dem Thüringer Städtchen Lauscha, bis heute unseren Weihnachtsbaum mit Glaskugeln schmücken? Die Glasproduktion hat dort aufgrund der geologischen Gegebenheiten eine sehr lange Tradition. Der Legende nach war es ein armer Glasbläser, der sich Äpfel und Nüsse als Baumschmuck nicht leisten konnte und diese daher aus Glas nachbildete. Mehr über den Christbaumschmuck und die über 400-jährige Geschichte des Glases wird im Museum für Glaskunst erzählt.

Bis heute ist Lauscha für sein Glas bekannt. Viele kleine Glasbläserbetriebe und einige große Glashütten prägen auch heute noch das Stadtbild von Lauscha und exportieren ihre handgemachten Waren in die ganze Welt. Von der Schönheit der Glaskugeln war auch Queen Elisabeth II. angetan, die 2016 für ihren Weihnachtsbaum vor dem Buckingham Palace circa 2000 riesige, mundeblasene Kugeln in Lauscha bestellte.

Das traditionelle Handwerk hat auch in anderen Teilen der Region einen sehr hohen Stellenwert. Die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bietet viele Besonderheiten rund um das Thema Glas und die Besucher haben zahlreiche Möglichkeiten, die Glasbläserkunst und die Produkte hautnah zu entdecken. Im Museum für Modernes Glas in Röndental beispielsweise kann Glas in allen möglichen Facetten bestaunt werden.

www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM COBURG.RENNSTEIG



Stadt
Coburg
Landkreis
Coburg
Landkreis
Hildburghausen
Landkreis
Sonneberg



Jetzt QR-Code scannen
und Coburg.Rennsteig
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig

Franken. Coburg.Rennsteig.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS COBURG

UND
STADT
COBURG



Die Stadt
Seßlach aus der
Vogelperspektive
© Initiative Rodachtal e.V. /
LK Digitalmanufaktur

COBURG

HOT
SPOT
ORT



Veste Coburg
© Coburg Marketing / Michael Selzer

Idyllisch im nördlichen Oberfranken gelegen, gilt Coburg als städtebauliches Schmuckkästchen mit hoher Lebensqualität. Das hat Tradition, denn die ehemalige Residenzstadt war über Jahrhunderte herzoglicher Herrschaftssitz und Treffpunkt des europäischen Hochadels. Von diesem Glanz zeugen bis heute imposante Bauwerke: die Schlösser Ehrenburg, Callenberg und Rosenau sowie die „Fränkische Krone“, wie die hoch über der Stadt thronende Veste Coburg mit ihren wertvollen Kunstsammlungen genannt wird. Abgerundet wird das Erlebnis Coburg durch kulinarisches Handwerk und die Einwohner, mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft und ihrer stolzen Begeisterung für ein brutzelndes Stück Genussskultur: die Coburger Bratwurst.

TreffpunktDeutschland.de/coburg

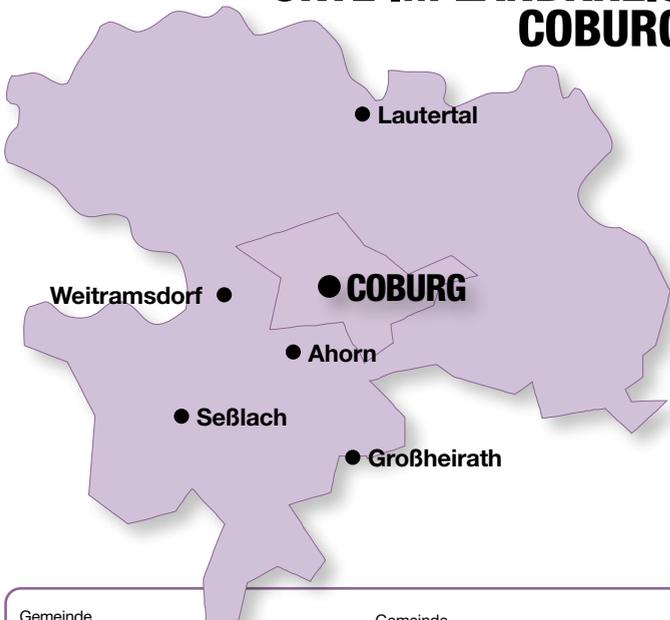


Schloss Ehrenburg © Veronika Freudling /
Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)



Schloss Ehrenburg
© Coburg Marketing - Rainer Bräber

COBURG UND ORTE IM LANDKREIS COBURG



Gemeinde
Ahorn
Stadt
Coburg
Gemeinde
Großheirath

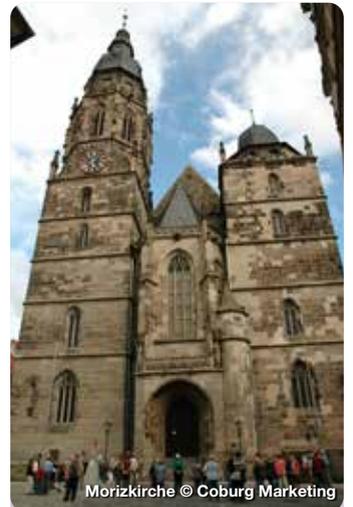
Gemeinde
Lautertal
Stadt
Seßlach
Gemeinde
Weitraamsdorf



Schloss Callenberg, Blick vom
Rosengarten © Schloss Callenberg

Schloss Callenberg

Das Schloss wurde im 14. Jahrhundert erbaut und hat im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Umbauten und Renovierungen erfahren. Es diente verschiedenen Adelsfamilien als Residenz, darunter den Herzögen von Sachsen-Coburg und Gotha. Heutzutage ist das Schloss Callenberg ein Museum, das Besuchern einen Einblick in die Geschichte der Region und der herzoglichen Familie bietet. Es gibt Ausstellungen, die Möbel, Kunstwerke und historische Artefakte präsentieren. Callenberg 1, Coburg



Moritzkirche © Coburg Marketing

Stadtkirche St. Moriz

Spätgotischer Hallenbau; Mitte des 18. Jh. im Inneren barockisiert; im Chor befindet sich das 13 m hohe Alabaster-Epitaph des Herzogs Johann Friedrich des Mittleren von Nikolaus Bergner (1598); Schuke-Orgel 1989 eingebaut in das nach den originalen Maßen wiederhergestellte Gehäuse des Orgelbauers Joh. Heinr. Daum mit seinem wertvollen Prospekt von 1740. Martin Luther predigte hier 1530.

Kirchhof 3, Coburg



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Coburg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/coburg-region

Schloss Ehrenburg



Schloss Ehrenburg
© Coburg Marketing / Rainer Bräbec

Die Stadtresidenz der Coburger Herzöge wurde von 1543-1690 zur barocken Dreiflügelanlage erweitert. Aus dieser Zeit stammen die Schlosskirche und der Riesensaal mit 28 mächtigen Atlantenfiguren. Im 19. Jahrhundert erhielt der Bau nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel gotisierende Fassaden; die Wohn- und Festräume wurden im Empire-Stil prunkvoll ausgestaltet. Das von Queen Victoria, der Gemahlin des Coburger Prinzen Albert, genutzte Schlafzimmer erinnert an deren häufige Besuche in Coburg. **Schloss Ehrenburg, Coburg**



Hofkirche © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Arbeitszimmer © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Coburg Coburger Bratwurst



Coburger Bratwürste © Coburg Marketing

Coburger isst man am besten auf dem Marktplatz direkt frisch vom Rost. Heiß und lecker brutzelt sie dort in lodernen Flammen. So mancher Besucher zieht erschrocken den Kopf ein, wenn er das Ausmaß der Glutstelle genauer betrachtet: Ein Feuer, das mit getrockneten Kiefernzapfen angeheizt wird, denn nur das macht das typisch rauchige Aroma einer echten Coburger Bratwurst aus. Die Bratwurst hat hier eine lange Tradition und wurde vermutlich 1498 erstmalig auf einem historischen Speisetisch des Georgenspitals erwähnt. Dort sollten von den letzten Schweinen, die vor Fastnacht geschlachtet wurden, Bratwürste für

Kinder und Arme des Spitals gespendet werden. Andere nennen das Jahr 1530 als Geburtsdatum der Coburger Bratwürste, als man sie für die Verpflegung Martin Luthers und des kurfürstlich sächsischen Reisezugs zubereitete. In ihren Ursprüngen war die Bratwurst wohl eine Speise für die ärmere Bevölkerung, die sich später zum Bestseller entwickelt hat. Die echte Coburger wird grob gewolft und enthält 80 Prozent Schweinefleisch und Schweinespeck. Die Restmischung kommt von Rind und wird lediglich mit Pfeffer, Salz, etwas Muskat und Zitrone abgeschmeckt.

TreffpunktDeutschland.de/coburg



Naturkunde-Museum Coburg
© Naturkunde-Museum

Naturkunde-Museum Coburg

Das Naturkunde-Museum Coburg hat seinen Ursprung in der Sammeltätigkeit der Coburger Herzöge, die ihre Sammlungen bereits 1844 öffentlich zugänglich machten. Heute ist es eines der größten Naturkundemuseen Bayerns. In seinen 2400 m² umfassenden Dauerausstellungen widmet es sich der Erdgeschichte Oberfrankens und der Tier- und Pflanzenwelt des Coburger Landes. Darüber hinaus werden regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Park 6, Coburg



© HSC 2000 Coburg
Henning Rosenbusch

HSC 2000 Coburg

Als 2016 erstmals der Aufstieg des HSC 2000 Coburg in die 1. Handball-Bundesliga und damit der größte Erfolg der Vereinsgeschichte endgültig Gewissheit geworden war, hatte sich damit auch nach nur 16 Jahren die - damals viel belächelte - Vision der Gründungsväter erfüllt. Und trotz kleinerer Rückschläge ist die noch junge Geschichte des HSC 2000 Coburg bis heute eine echte Erfolgsstory. Sollte bei einem Besuch in Coburg ein Heimspiel stattfinden, sollte man die Gelegenheit nutzen.

Seifartshofstr. 21, Coburg



© Coburg Marketing / Rainer Bräbec

Hofgarten Coburg und Kleiner Rosengarten

Als „grüne Lunge der Stadt“ bezeichnen die Coburger*innen den Hofgarten zwischen Schlossplatz und Veste gerne. Sehenswert sind unter anderem das Mausoleum von Herzog Franz Friedrich Anton von Sachsen-Coburg-Saalfeld und seiner Frau Auguste, das Reiterstandbild von Herzog Ernst II. und das Naturkunde-Museum. Der Hofgarten wurde von Herzog Albrecht III. von Sachsen-Coburg zwischen 1680 und 1682 im Stile eines Barockgartens angelegt. Im 19. Jahrhundert gestaltete ihn Herzog Ernst I. nach Grundzügen englischer Landschaftsgärten. Ein Geheimtipp für Romantiker ist der „Kleine Rosengarten“, der an den Ausstellungspavillon des Coburger Kunstvereins anschließt. Bänke zwischen Springbrunnen, Skulpturen und Blumenbeeten laden zum Pausieren ein. **Coburg**



© Coburg Marketing / Rainer Bräbec

Goldbergsee

Der Goldbergsee ist eines der meist besuchten Naherholungsgebiete zwischen den Stadtteilen Neuses und Beiersdorf. Der Stausee hat eine Fläche von 145 Hektar und dient den Coburgern*innen in erster Linie als Hochwasserrückhaltebecken. Doch längst haben sich der See und die Gegend darum zu einem beliebten Ausflugsziel für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer und Naturliebhaber entwickelt. Ausblicke auf Schloss Callenberg, das majestätisch auf einem Berg über dem See thront, der Blick in das Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Glender Wiesen“ oder das idyllisch gelegene Rückerthäuschen, in dem der Dichter Friedrich Rückert viele glückliche Stunden verbrachte, machen einen Ausflug zu einem Erlebnis. **Coburg**

Coburg Das Landestheater Coburg - Ein Ort der schönen Künste



Landestheater Coburg © Annemone Taake

Das Landestheater Coburg, dessen Großes Haus direkt gegenüber von Schloss Ehrenburg liegt, gehört zu den schönsten Theaterbauten Bayerns und bietet als Drei-Sparten-Theater Schauspiel, Oper, Konzerten und Ballett eine traumhafte Bühne. Für die Generalsanierung zieht das Theater 2023 in die moderne Interimsspielstätte GLOBE COBURG. Freuen Sie sich außerdem auf die

Stücke in der Reithalle auf dem Schlossplatz, die als Studiobühne auch während der Generalsanierung bestehen bleibt. Auch weitere kleinere experimentelle Bühnen hat das Theater innerhalb der Stadt entdeckt. Sie haben die Wahl, ob klassisch, modern oder experimentell – das Landestheater Coburg bietet eine bunte Mischung.

TreffpunktDeutschland.de/coburg



Schloss Hohenstein
© Rainer Brabec / Gemeinde Ahorn

Ahorn

Durch die Nähe zu der Stadt Coburg einerseits, sowie ländlicher Kultur und einem intakten Dorfleben andererseits, bietet Ahorn eine hohe Lebensqualität. Mit seinen heute circa 4.200 Einwohnern gelingt es, Tradition mit zahlreichen historischen Gebäudeensembles, bürgerschaftlichen Engagement und einer guten Infrastruktur für Kinder und Familien sowie Senioren zu verbinden. In einer welligen Hügellandschaft, mit weiten Ausblicken, liegen die Ortsteile und historischen Gebäudeensemble der Schlösser Ahorn und Hohenstein sowie die mehr als 300 Jahre alte barocke Gutsschäferei, in der das Gerätemuseum des Coburger Landes zu einer Zeitreise einlädt.

TreffpunktDeutschland.de/ahorn-bayern



Alte Schäferei in Ahorn
© Gemeinde Ahorn

Gerätemuseum Alte Schäferei

Die barocke Anlage wurde im Jahr 1713 durch den damaligen Besitzer von Schloss und Rittergut in Ahorn, Georg Paul von Hendrich, als Gutsschäferei errichtet. **Schäferei 2, Ahorn**



© Gemeinde Großheirath

Großheirath

Als idealer Standort bietet sich Großheirath für Ausflüge nach Coburg zur „Fränkischen Krone“ (Fahrzeit 10 min.), zum Thermalbad Bad Rodach, zur Wallfahrtskirche Vierzehnhelligen und Kloster Banz sowie zu den Städtchen Bad Staffelstein und Seßlach an.

TreffpunktDeutschland.de/grossheirath

Veste Coburg



Veste mit Hofgarten
© Coburg Marketing / Michael Selzer

Ein Gut, aus dem die Burg hervorging, wurde erstmals 1056 urkundlich erwähnt. 1353 fiel die Burg an das Haus Wettin. Aufgrund ihrer strategischen Bedeutung wurde die Veste Coburg in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut. Nach der Verlegung der Hofhaltung in die Stadt im 16. Jahrhundert diente die Veste nur mehr als Landesfestung. Heute beherbergt die Burganlage die Kunstsammlungen der Veste Coburg. Sie zählen zu den bedeutendsten kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen Deutschlands und gehen größtenteils auf den Kunstbesitz der Coburger Herzöge zurück. Martin Luther verweilte 1530 für ein halbes Jahr auf der Veste Coburg. **Veste Coburg 1, Coburg**



Veste Coburg Eingangstor © Eva Laschinger / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Veste Coburg Innenhof © Eva Laschinger / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Stadtmauer © Stadt Seßlach

SESSLACH

Eingerahmt von sanften Hügeln liegt das mittelalterliche Städtchen Seßlach zwischen Bamberg und Coburg. Drei Tore, verbunden durch eine bis heute intakte Stadtmauer, umschließen die einzigartige Seßlacher Altstadt. Wandern oder Radeln Sie auf historischen Routen und spannenden Wegen entlang der einstigen deutsch-deutschen Grenze. Durch zahlreiche Unterkünfte und eine hervorragende Gastronomie ist Seßlach idealer Ausgangspunkt oder Etappenstopp für einen kulinarischen und kulturellen Aufenthalt. Die Stadt zählt zu den 100 Genusorten Bayerns und ist besonders durch die traditionelle fränkische Küche sowie das Seßlacher Hausbier bekannt.

TreffpunktDeutschland.de/sesslach



Wandern um Seßlach © Tourismusregion Coburg.Rennsteig / Rainer Brabec



Luitpoldstraße
© endress-fotografie.de



LAUTERTAL

Lautertal von oben
© Gemeinde Lautertal

Die Gemeinde Lautertal liegt in einer hügeligen Landschaft an den Ausläufern des Thüringer Waldes mitten in der beliebten Ferienregion Coburg-Rennsteig. Ein hervorragendes Wander- und Radwegenetz lädt zu ausgedehnten Touren in der herrlichen Landschaft ein, im Winter locken Langlaufloipen und zwei Skilifte Wintersportler an. Die 700 Jahre alte Gerichtslinde mit dem Kreuzstein in Unterlauter, das Naturschutzgebiet am Lauterberg in Oberlauter, der unter Denkmalschutz stehende alte Bahnhof in Tiefenlauter, der Eichbrunnen in Neukirchen, die historische Gaststätte „Zum Eisenhammer“ in Tremersdorf sowie das Rotenbacher Moor sind allesamt lohnende Orte, die es zu entdecken gilt. TreffpunktDeutschland.de/lautertal



Rottenbacher Moor
© Gemeinde Lautertal



Skilift Neukirchen
© Gemeinde Lautertal



Rathaus
© Gemeinde Weitraamsdorf

Weitraamsdorf

Unsere Gemeinde ist umgeben von einer idyllischen Landschaft mit Rad- und Wanderwegen, die sich in einem gut begehbaren Zustand befinden und zu einem Spaziergang oder zu einem Aufenthalt in der Natur einladen. In jeder Ortschaft können Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten entdecken. Hervorzuheben ist hier sicher das Schloss Tambach mit angeschlossenem Wildpark, der sich hervorragend für einen Familienausflug eignet. Besuchen Sie auch unsere sanierten Backhäuser, bei denen jährlich traditionelle Backhausfeste stattfinden. Zahlreiche Veranstaltungen in den Gemeindeteilen und an den Hofmannsteichen ziehen viele Besucher aus Nah und Fern an. TreffpunktDeutschland.de/weitraamsdorf



Schloss Tambach mit Wildpark
© Gemeinde Weitraamsdorf

WildPark Schloss Tambach

Der WildPark Schloss Tambach an der B 303 bei Coburg ist eine einmalige Kombination aus Wildtier-, Greifvogel- und altem englischem Schlosspark mit vielen alten Bäumen, Bächen und Teichen. Auf über 50 ha leben über 60 europäische Wild- und Greifvogelarten wie bspw. Wolf, Luchs, Fischotter, Elch und Greifvögel. Ganz nah, ohne Zaun, kann der Besucher in begehbaren Gehegen die verschiedensten Hirscharten unmittelbar erleben. Der Walderlebnispfad vermittelt Besuchern aller Altersklassen Wissenswertes zum Thema Wald und seine Bewohner. Viele verschiedene Veranstaltungen und besondere Führungen, wie zum Beispiel eine Mondscheinführung, sind tolle tierische Erlebnisse für Groß und Klein. Am Wildpark 3, Weitraamsdorf

EVENTS IN DER REGION...



© Coburg Marketing / Henning Rosenbusch

Coburger Weihnachtsmarkt

01.12. - 23.12.2023, Coburg

Der Marktplatz in der Altstadt verwandelt sich in eine leuchtende Budenstadt, eine Art vorweihnachtliche Oase.



© Dettlef Danitz

Tolle Tage am Markt

08.02. - 13.02.2024, Coburg

Die Schaustellersektion Coburg ist von 10.00 - 23.00 Uhr (abhängig von der Wetterlage) da. Am 13.02. zieht der Gaudiwurm der Coburger Narrhalla ab 14.00 Uhr durch die Stadt.

NOCH MEHR IN DER REGION...



© VIENNA HOUSE EASY COBURG / Zuzana Bednarova

ÜBERNACHTEN

Vienna House Easy Coburg

Ketschendorfer Strasse 86
96450 Coburg
www.wyndhamhotels.com



© Pension Hirschmühle / Frau Czwielöng

ÜBERNACHTEN

Pension Hirschmühle

Hirschmüllersweg 1
96476 Bad Rodach
www.hirschmuehle.de

GASTRONOMIE

Pörtnerhof Seßlach

Luitpoldstraße 15
96145 Seßlach
www.poertnerhof-sesslach.de

FREIZEIT & SPORT

HUK-COBURG arena

Oudenaarder Str. 1
96450 Coburg
www.huk-coburg-arena.de

GASTRONOMIE

GROSSHEIRATH: Landhotel Steiner, Hauptstr. 5 **GRUB AM**

FORST: Gasthof Zur Sonne, Brückenstr. 18, Roth am Forst

SESSLACH: Pörtnerhof Seßlach, Luitpoldstraße 15

FREIZEIT & SPORT

COBURG: HUK-COBURG arena, Oudenaarder Str. 1 **WEIT-**

RAMSDORF: WildPark Schloss Tambach, Am Wildpark 3

ÜBERNACHTUNGEN

COBURG: Hotel Hahnmühle 1323, Steinweg 68 * Vienna

House Easy Coburg, Ketschendorfer Strasse 86 **GROSS-**

HEIRATH: Landhotel Steiner, Hauptstr. 5 **GRUB AM FORST:**

Gasthof/Pension Zur Sonne, Brückenstr. 18, Roth am Forst

SESSLACH: Pörtnerhof Seßlach, Luitpoldstraße 15



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Coburg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/coburg-region

Franken.

WILLKOMMEN IM FRANKENWALD



Wanderer auf
Aussichtsplattform
© Naturpark Frankenwald
/ Maria Setale
Petersgrat bei Joditz
© Naturpark Frankenwald / Jochen Bake

Draußen. Bei uns.

Der Frankenwald – ein deutsches Mittelgebirge, Naturpark und historischer Boden im Norden Bayerns. Nur auf den ersten Blick präsentiert er sich weniger spektakulär als die See oder das Hochgebirge, denn er ist landschaftlich unvergleichlich vielfältig. Als Bayerns erste Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“ besticht der Frankenwald durch seine authentische Ursprünglichkeit abseits des Massentourismus. Die Naturregion zwischen Thüringen im Norden, dem Vogtland und Fichtelgebirge im Osten, der Fränkischen Schweiz im Süden und dem Oberen Maintal-Coburger Land im Westen begeistert Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer sowie Genusurlauber.

Ob unterwegs entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf dem „Grünen Band“, am „Drehkreuz des Wanderns“ oder auf einem der insgesamt fünf überregional bekannten und zum Teil qualitätsgeprüften (Fern-)Wanderwegen – in Bayerns nördlichster Urlaubsregion führen bestens gepflegte Wege Aktivurlauber durch den echten Wanderwald. Ein dichtes Radwegenetz für unterschiedliche Ansprüche, abenteuerliche Floßfahrten auf der Wilden Rodach oder etwa Lama-Trekking mit Anis, Tabasco und Co. komplettieren das umfangreiche Outdoor-Angebot im „fränkischen Alaska“.

Frankenwald Tourismus Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach, Tel.: 09261 601517,
mail@frankenwald-tourismus.de, www.frankenwald-tourismus.de



Abendstimmung
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Wandern oberhalb der Plassenburg
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Frankenwald Genusswelt Frankenwald

Das schmeckt: deftige regionale Spezialitäten der Frankenwald-Küche
© Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

Der Norden Bayerns lockt Gourmets zu kulinarischen Entdeckungsreisen mit zünftigen Brotzeiten, süffigen Bieren und moderner Sterneküche. Wo gibt es „Blaue Zipfel“ und „besoffene Jungfern“? Wo werden Zicklein zur Delikatesse und wer genießt einen Trunk namens Schmäußbräu? Die Antworten auf all diese Fragen gibt es im Frankenwald, mitten in der „Genussregion Oberfranken“. Insgesamt 7 Orte im Frankenwald sind bei der Auszeichnung „100 Genussorte Bayerns“ prämiert worden und präsentieren mit Ihren Partnern ganz besondere und regionstypische Genusserlebnisse. Die berühmten, fränkischen Bratwürste gehören hier in allen Variationen zum Alltag, ebenso wie das Bier, das bis heute in kleinen Privatbrauereien hergestellt wird. Aber auch die Sterneküche ist mittlerweile in der nordbayerischen Region vertreten: Junge Köche sorgen für moderne Interpretationen klassischer Gerichte, die nach alten Rezepten über Generationen hinweg weitergegeben wurden.

Der Klassiker im Frankenwald ist die Bratwurst, die vom hungrigen Gast allerdings eine gewisse Entscheidungsfreude fordert. Noch immer gibt es hier strenge verlaufende Bratwurstgrenzen, denn jeder Ort hat seine eigene Art der Zubereitung. Bei der regionalen Küche dürfen roter und weißer Pressack nicht fehlen, Braten aller Art sowie Schlachtschüsseln, die im Frankenwald „Krumba“ genannt werden. Vor allem für Ernährungsbewusste ist es gut zu wissen, dass viele Frankenwald-Gastronomen fast ausschließlich Produkte aus der Region verwenden, so dass lange Transportwege vermieden werden und zugleich die heimischen Erzeugern Unterstützung finden.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRANKENWALD



Landkreis
Hof

Landkreis
Kronach

Landkreis
Kulmbach



Jetzt QR-Code scannen
und den Frankenwald
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/frankenwald

Franken. Frankenwald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS KRONACH



Stadt Kronach
mit Festung Rosenberg
© IG Photo Webster /
Maximilian Weber

KRONACH

**HOT
SPOT
ORT**



© Falk Bätz

Mittelalterliche Architektur, Kulturschatz der Renaissance und eine traditionsreiche Küche: Kronach blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück. Eine lange Zeitspanne, in der schillernde Persönlichkeiten, außerordentliche Bauwerke und lange gereifte Traditionen die Stadt zu einem markanten Knotenpunkt geformt haben - von vielen noch unentdeckt, mitten in Oberfranken. In Kronach zeigt sich das Mittelalter von seiner schönsten Seite: Bis heute schmiegen sich spätmittelalterliche Sandsteinhäuser mit ihren Fachwerkgeschossen eng aneinander, verschlungene Gassen führen zu versteckten Winkeln, darüber ragen trutzige Türme in die Höhe und über allem wacht die Festung Rosenberg, eine der schönsten und größten Festungsanlagen Deutschlands. TreffpunktDeutschland.de/kronach



© Falk Bätz



© Stefan Wicklein /
Stadt Kronach

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS KRONACH



© Stefan Wicklein

Heunischenburg in Gehölz

Die bronzezeitliche Heunischenburg gilt, aufgrund der archäologischen Untersuchungen der Jahre 1983 bis 1987, als älteste wissenschaftlich erforschte Steinburg Europas nördlich der Alpen. Die stark befestigte Anlage diente im 9. Jahrhundert v. Chr. zur Überwachung einer Kupfer- und Zinnhandelsstraße. Nach der Rekonstruktion eines Mauerabschnitts und der Toranlage (1986/2000) bietet das einmalige Vorgeschichtsdenkmal ein anschauliches und eindrucksvolles Bild frühesten Burgenbaus. Es gibt seit 2023 ein neues familienfreundliches Informationssystem durch die Anlage. Prählingerstraße 23, Kronach



© Bildrechte Falk Bätz

Skulpturenpark

Das weltweit größte Openair Video-Kunstwerk „Waterfire“ von Fabrizio Plessi steht in Kronach, am Eingang zum Landesgartenschau-Park. Seit der Einweihung dieser großzügigen Parkanlage mit Flusslauf, Seebühne, Sportanlagen, Abenteuerspielplatz und Ruheflächen im Jahre 2002 ist darin auch ein weitläufiger Skulpturenpark gewachsen. Von den 16 zu betrachtenden Kunstwerken stammen zwölf Skulpturen von den Sandsteinriennalen des Kronacher Kunstvereins. **Kronach**



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Kronach
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/kronach-region



© Stefan Wicklein

Die Obere Stadt

Türme, Plätze, Gässchen und Fachwerk: ein städtebauliches Kleinod zwischen Festung und Unterer Stadt. Ihre auf einem Bergsporn gelegene historische Altstadt nennen die Kronacher „Obere Stadt“. Als Ensemble-Denkmal, das von einer noch vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist, bezaubert sie durch ihren spätmittelalterlichen Charakter. Liebevoll restaurierte Häuser, Brunnen, Wappen und Figuren prägen das Bild ebenso wie verträumte Gassen, Plätze und Winkel. Die gotische Stadtpfarrkirche St. Johannes zum Beispiel, bietet an der Nordseite das schönste fränkische Kirchenportal dieser Zeit in Nordbayern. **Kronach**



© Achim Bühler, Concept Visuell

Fränkische Galerie

Die Fränkische Galerie - Schatzhaus fränkischer Kunst. Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken. Nach einer umfassenden Modernisierung im Jahr 2014 sind die Werke Lucas Cranachs, Tilman Riemenschneiders, Hans Süß von Kulmbachs und die anderer Meister in neuem Licht zu bewundern. Die individuelle, fein abgestimmte Illuminierung der Tafelbilder, Klappaltäre und Holzskulpturen bringt die Werke zusätzlich zum Leuchten. **Festung 1, Kronach**



© Markt Küps

Küps

Die Marktgemeinde Küps liegt im südlichsten Teil des Landkreises Kronach in einer herrlichen Erholungslandschaft, die den Frankenwald mit dem Maintal verbindet. Im weiten, von niedrigen Höhenzügen umsäumten Rodachtal, zeigt sich der Markt Küps (mit den Gemeindeteilen Au, Burkersdorf, Hain, Johannisthal, Oberlangensstadt, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz) als attraktiver und aktiver Wohn- und Urlaubsort. Schon in alten Zeiten wusste man die natürliche Schönheit des Gebietes zu schätzen. Die acht Schlösser in der Umgebung verdeutlichen dies eindrucksvoll. Das Obere Schloss wurde aufwendig saniert. Aktuell laufen die Planungen für ein Museum, welches in Kürze dort zu finden sein wird. Es soll die Geschichte der Reichsritterschaft derer von Künsberg und von Redwitz darstellen. **TreffpunktDeutschland.de/kueps**



© Stadt Ludwigsstadt

Ludwigsstadt

Ludwigsstadt liegt im Norden des Landkreises Kronach im Tal der Loquitz, einem linken Nebenfluß der Saale. Ihre südliche Gemarkungsgrenze überspringt teilweise den Kamm des Gebirges, der hier die Wasserscheide zwischen Main/Rhein und Saale/Elbe bildet. Ludwigsstadt wurde im Jahr 1269 erstmals urkundlich als „Ludewichsdorf“ erwähnt. Heute bildet die Stadt mit seinen Ortsteilen Ebersdorf, Lauenhain, Lauenstein und Steinbach an der Haide die Großgemeinde und zeigt sich vielfältig als Wohn-, Arbeits- und Urlaubsort. Die Burg Lauenstein und das Deutsche Schiefertafelmuseum zählen zu unseren überregional bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern jedes Jahr ihre vielen Besucher. **TreffpunktDeutschland.de/ludwigsstadt**



© Dr. Otmar Fugmann

Festung Rosenberg

Steil über der Altstadt von Kronach erhebt sich die ehemalige Bambergische Bischofsburg und spätere Landesfestung auf dem Rosenberg. Das älteste erhaltene Dokument, das den Namen „Rosenberg“ erwähnt, stammt aus dem Jahr 1249. Nie bezwungen, nie erobert! Deutlich erkennbar sind die verschiedenen Bauphasen, die vom mittelalterlichen Bergfried, über die Mauern und Türme des 15. und 16. Jahrhunderts, bis hin zum bastionären Penatgon aus dem Spätbarock reichen. **Kronach**



© Stadt Kronach / Stefan Wicklein



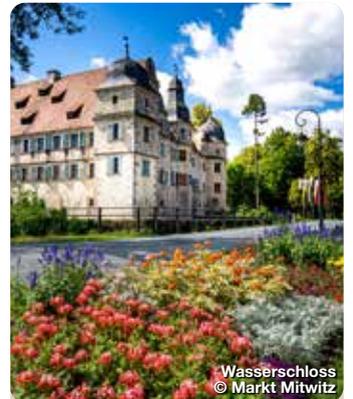
© Stadt Kronach / Stefan Wicklein



© Markt Mitwitz

Mitwitz

Bekannt ist Mitwitz durch sein aus dem 11. Jahrhundert stammendes Wasserschloss, einer der bedeutendsten Renaissance-Bauten in Oberfranken. Das Wasserschloss kann bei einer Führung besichtigt werden, wobei der Innenhof des Wasserschlosses und der Schlosspark mit seinen Skulpturen jederzeit frei zugänglich ist. Mitwitz besticht durch seine ausgezeichneten Rundwanderwege die zu jeder Jahreszeit zum Wandern einladen. Selbstverständlich stehen hierbei auch Einkehrmöglichkeiten zur Verfügung. In sieben Beherbergungsbetrieben stehen neben Hotelzimmern auch Ferienwohnungen und Pensionen für Gäste bereit. Für „mobile“ Urlauber gibt es in Mitwitz einen Wohnmobilstellplatz mit allen Annehmlichkeiten. **TreffpunktDeutschland.de/mitwitz**



Wasserschloss
© Markt Mitwitz

Wasserschloss Mitwitz

Das prächtige Renaissance-Wasserschloss liegt wie ein verwünschenes Märchenschloss zwischen den beiden Flüssen Steinach und Förzit in Mitwitz im Frankenwald. Schon von außen wirkt das herrliche Ensemble mit seinem weitläufigen Park beeindruckend. Seine volle Pracht erschließt sich aber erst bei einem Blick in die einstigen Privatgemächer und Repräsentationsräume. Zudem verleiht der herrliche Schlosspark mit Teehaus am Schlossteich, Skulpturen und altem Baumbestand der Schlossanlage eine anmutige Atmosphäre. **Unteres Schloß 5, Mitwitz**



Rathaus © Stadt Teuschnitz

Teuschnitz

Die Arnikastadt im Frankenwald. Das besondere Highlight der kleinen Stadt ist die wunderschöne Natur. Im Landschaftsschutzgebiet Teuschnitz Aue, welches sich auf gut angelegten Wegen erkunden lässt, blüht neben über 50 Heilkräutern die geschützte Heilpflanze Arnika und das Braunkehlchen findet Platz zum Brüten. Der Wasserspielplatz in Teuschnitz ist ein Spielparadies, welches keine Wünsche offen lässt. Der Kräuterlehr- und Schaugarten lädt zum Entdecken und Entspannen ein. Die angrenzende Arnika-Akademie hat sich die Vermittlung von Naturwissen als Ziel gesetzt.

TreffpunktDeutschland.de/teuschnitz



Flurumgang © Stadt Wallenfels

Wallenfels

Im landschaftlich reizvollen Tal der Wilden Rodach liegt die Stadt Wallenfels. Die Bevölkerung von Wallenfels ist sehr traditionsbewusst und heimatverbunden.

TreffpunktDeutschland.de/wallenfels



Flößfahrt auf der Wilden Rodach © Tourist-Information Oberes Rodachtal

Oberes Rodachtal

Das Obere Rodachtal ist das Herzstück des romantischen Naturparks Frankenwald. Hier finden sich wertvolle Naturbiotope, die seltene Pflanzen und Tierarten beherbergen.

TreffpunktDeutschland.de/oberes-rodachtal



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Rodachtalbahn

Der Schienenbus aus den 1960er Jahren verkehrt seit 2007 wieder regelmäßig an Sonn- und Feiertagen auf der eigentlich längst stillgelegten Bahnstrecke zwischen Nordhalben und Steinwiesen. Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn e.V., Krögelsmühle 1, Nordhalben



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit langer Tradition ist das Haus des Gastes mit Klöppelmuseum (Internationale Spitzensammlung aus aller Welt) und historischem Ortsmuseum, wo man auch vieles über die damalige Grenze erfahren kann. Klöppelschule 4, Nordhalben

EVENTS IN DER REGION...



© Markt Mitwitz

Mitwitzer Schlossweihnacht

01.12. - 03.12.2023, Mitwitz

Zur Mitwitzer Schlossweihnacht präsentieren über 100 Aussteller ihre Schätze von nah und fern rund um das mit zauberhaften Lichtakzenten beleuchtete Wasserschloss.



© Stadt Wallenfels

Wallenfels Weihnachtsmarkt

03.12.2023, Wallenfels

Über 30 Stände präsentieren verschiedenste handgemachte Weihnachtsdekoration, Näh-, Strick- und Textilwaren, Bücher, Kalender und vieles mehr.



© LOEWE

design & innovation made by LOEWE.

100 Jahre Loewe - die Jubiläumsausstellung.

01.03. - 29.06.2024 Fürstenbau, Festung Rosenberg, Kronach

Seit seiner Gründung 1923 in Berlin durch David und Siegmund Loewe hat sich das Unternehmen Loewe, mit Sitz im oberfränkischen Kronach, zu einem weltweit agierenden Markenhersteller und Schrittmacher der Unterhaltungselektronik entwickelt. Die Ausstellung blickt unter dem Titel „Design und Innovation“ auf die Höhepunkte von 100 Jahren Design- und Firmengeschichte wie die Entwicklung des elektrischen Fernsehens (1931), des ersten Kassetten-Tonbandgeräts der Welt (1950), des ersten tragbaren Fernsehers (1963) oder des ersten Fernsehers mit Internetzugang (1997). Das vielfach mit Designpreisen ausgezeichnete Unternehmen ist eine international renommierte Design-Brand.



Festung © Stefan Schedel

Kronacher Festungsweihnacht

02.-03.12, 09.-10.12, 16.-17.12.2023

Zum ersten Mal findet der Weihnachtsmarkt auf der Festung Rosenberg hoch über den Dächern der Altstadt Kronachs statt. Die Festungsweihnacht präsentiert in einem traumhaft schönen Ambiente einen Weihnachtsmarkt, der sich durch hochwertige, handgefertigte Geschenke, Dekoration und Kunsthandwerk aus der Region auszeichnet. Hier finden Sie einzigartige Schätze, um Ihre Feiertage besonders zu gestalten. Die Kronacher Festungsweihnacht lädt aber nicht nur zum genussvollen Verweilen und Bummeln ein, sondern wird durch ein tolles Rahmenprogramm und Lichtilluminierungen in Szene gesetzt. Am Eröffnungstag sowie an den drei folgenden Adventswochenenden werden verschiedene Liveacts geboten sein.

NOCH MEHR IN DER REGION...

GASTRONOMIE

STEINWIESEN: Wagners Hotel & Restaurant, Mühlwiesen 1 - 3

KUNST & KULTUR

KRONACH: Fränkische Galerie, Festung Rosenberg Kronach, Festung 1

FREIZEIT & SPORT

WILHELMSTAL: Frankenwald Bikes, Tiefenbach 1a

ÜBERNACHTUNGEN

KRONACH: Economy Hotels Kronach, Adolf-Kolping-Straße 15 * Stadthotel Pfarrhof, Amtsgerichtsstraße 12 MARKTRODACH: Schlossberghof, Mittelberg 1 STEINWIESEN: Wagners Hotel & Restaurant, Mühlwiesen 1 - 3



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Kronach entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kronach-region

Franken. Frankenwald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS KULMBACH



Thurnau
© Detlef Danitz

KULMBACH

HOT
SPOT
ORT



© Tourist Information der Stadt Kulmbach

Die alte Markgrafenstadt mit Flair hat mit seiner malerischen Altstadt, der trutzigen Plassenburg, den vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und einer ausgeprägten Bierkultur seinen Besuchern und Gästen eine Menge zu bieten! Das Wahrzeichen der Stadt - die Plassenburg - ist eine der bedeutendsten Renaissancebauten Deutschlands und beherbergt das Deutsche Zinnfigurenmuseum, das Landschaftsmuseum Obermain, das Museum „Die Hohenzollern in Franken“ und das „Armeemuseum Friedrich der Große“. Die romantische Altstadt lädt mit ihren verwinkelten Gassen, Mauern, Türmen und Fachwerkhäusern zum Besichtigen und Bummeln ein. TreffpunktDeutschland.de/kulmbach



Kulmbacher Bierwoche
© Tourist Information Kulmbach



Kulmbach Plassenburg Luftbild © Hajo Dietz / Bayerische Schloesserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

ORTE IM LANDKREIS KULMBACH



Kulmbach Kulmbacher Bier



Museumsbier vom Kulmbacher Mönchshof
© Stadt Kulmbach

Besonders stolz sind die Kulmbacher auf ihr süffiges Bier, das schon Goethe gerne trank und sich per Postkutsche nach Weimar schicken ließ. Stolz führt man daher den Namen der heimlichen Hauptstadt des Bieres. Unter den Kulmbacher Brauereien fällt die Kulmbacher Brauerei AG schon allein wegen der Dominanz ihrer Betriebsgebäude im Stadtbild auf. 1996 aus dem Zusammenschluss der ehemals selbständigen Brauereien Reichelbräu,

Sandlerbräu, Mönchshof und EKU hervorgegangen, ist die Kulmbacher Brauerei AG heute eine der führenden Pilsbrauereien Süddeutschlands. Dabei bekennt sich das Unternehmen zu seinen fränkischen Wurzeln und ist zugleich auf dem überregionalen Markt tätig. Unter dem Dach der Kulmbacher Brauerei werden heute über 30 verschiedene Biere eingebraut. Dazu gehört übrigens auch das im Brauereimuseum gebräute Museumsbier. TreffpunktDeutschland.de/kulmbach



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Kulmbach
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/kulmbach-region



Plassenburg

© Hajo Dietz / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Hoch über Kulmbach thronend, zeugt die imposante Burganlage, die 1135 erstmals erwähnt wird, von einer wechselvollen Geschichte. Aufgrund eines Erbvertrags gelangte die Burg 1340 in den Besitz der Burggrafen von Nürnberg. Damit begann die Herrschaft der Hohenzollern über die Plassenburg, die sich bis zum Ende des 18. Jahrhunderts erstreckte. 1791 ging die Markgrafschaft an Preußen über und 1810 fiel Kulmbach schließlich an Bayern. In der Folgezeit diente die Burg u.a. als Zwangsarbeiterhaus, Zuchthaus und Kriegsgefangenenlager. Ab 1929 begann man mit der musealen Nutzung der Burg, auf der mittlerweile vier Museen besichtigt werden können.

Kulmbach



© Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



© Thomas Köhler Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



© Tourist Information der Stadt Kulmbach

Bayerisches Brauereimuseum

Es ist schon lange kein Geheimtipp mehr, dass aus dem 1994 eröffneten und damals noch kleinen Spezialmuseum heute ein regelrechtes Bierkulturzentrum geworden ist, das sich auf über 3000 m² gekonnt des breiten Spektrums Bier annimmt. Die herausragende Bedeutung des „flüssigen Goldes“ in Bayern und insbesondere in Oberfranken wird in den einzelnen Abteilungen des Museums eindrucksvoll inszeniert. Viele interaktive Stationen machen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis, das keiner so schnell vergisst. „Die Kunst des Bierbrauens“ bildet den Auftakt. Hier erfahren Sie, wie Bier um 1900 gebraut wurde. Hofer Str. 20, Kulmbach



© Tourist Information der Stadt Kulmbach

Langheimer Amtshof

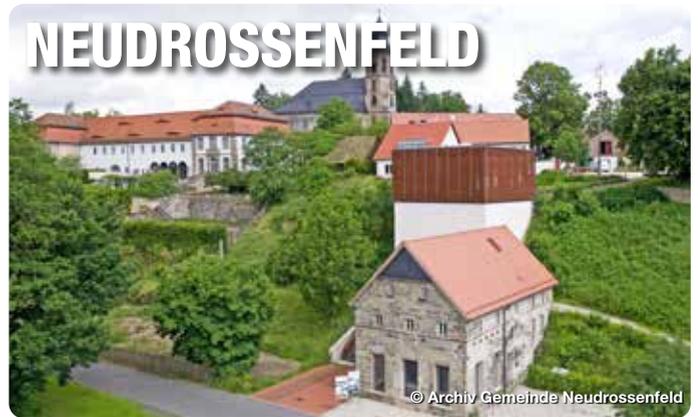
Die Giebelfassade wurde von ihm entworfen. Die Rückseite des Langheimer Amtshofes ist Teil der Stadtmauer. Der stattliche ehemalige Klosterhof dient heute verschiedenen Bildungseinrichtungen, wie der Akademie für Neue Medien. Rentamtsgäßchen 2, Kulmbach



© Tourist Information der Stadt Kulmbach

Mainzusammenfluss

Bei Schloss Steinenhausen vereinen sich die Quellflüsse Weißer Main und Roter Main zu einem Strom („Mainwiege“), der bei Mainz in den Rhein mündet. Kulmbach



NEUDROSSENELD

© Archiv Gemeinde Neudrossenfeld

Herzlich willkommen im Europadorf und Genusssort Neudrossenfeld. Neudrossenfeld glänzt mit einem ansitzähnlichen, vorbildlich restauriertem Schloss mit sehenswerten Terrassengärten, mächtigen Trockenmauern und einer barocken Gartenanlage. Darüber majestätisch einer der schönsten Markgrafenkirchen Oberfrankens, die ebenfalls einen Besuch lohnt. Besuchen Sie das Lindenbaumuseum auf dem Bräuwercksgelände, das Info-Center im Eishaus und wandern Sie auf dem Rot-Main-Auen-Wanderweg durch die idyllische Landschaft des Rotmaintals. Genießen Sie die regionaltypische Küche unserer Wirtshäuser und Biergärten am Weg. TreffpunktDeutschland.de/neudrossenfeld



© Archiv Gemeinde Neudrossenfeld



Europatage © Archiv Gemeinde Neudrossenfeld



© Markt Grafengehaig

Markt Grafengehaig

Die Marktgemeinde liegt malerisch im Naturpark Frankenwald an der Westseite des Steinbruchberges. Die besondere Lage und Idylle des Ortes zieht Naturliebhaber zu jeder Jahreszeit magisch an. Ob als Spaziergänger, Wanderer, Nordic-Walker, Radfahrer, Mountainbiker, Geocacher oder Skifahrer – die Region bietet viele Möglichkeiten, um in landschaftlich reizvoller Lage zu entspannen und durchzuatmen. Mensch, Natur und Kultur sind eine Einheit und deshalb ist Grafengehaig unbedingt einen Besuch wert, um fernab von den touristischen Trampelpfaden Ruhe und Erholung zu finden!

TreffpunktDeutschland.de/markt-grafengehaig



Schmuckstück Kapelle in Hinterrethberg © Verwaltungsgemeinschaft Marktpleugast

Markt Marktpleugast

Eingebettet in den Naturpark Frankenwald, verfügt der Markt Marktpleugast über ein weitreichendes Netz an Wanderwegen in reizvoller und abwechslungsreicher Landschaft. Die Region lädt zu Entdeckungstouren mit schönen Wald- und Wiesenwanderungen mit Teichlandschaften, reizvollen Quellen und geringen Höhenunterschieden ein. Ein Highlight, und somit ein Muss, ist die Besichtigung der kath. Pfarr- und Wallfahrtsbasilika „Mariä Heimsuchung“ in Marienweiher mit prunkvoller Innenausstattung. Marienweiher ist einer der ältesten Wallfahrtsorte in Deutschland und wird alljährlich von vielen tausenden Gläubigen besucht. Der Markt Marktpleugast ist unbedingt einen Besuch wert.

TreffpunktDeutschland.de/markt-marktpleugast



© Detlef Danitz

Thurnau

Eine prächtige, über Jahrhunderte gewachsene, Schlossanlage prägt das historische Ortsbild von Thurnau, wo das Töpferhandwerk bis heute lebendig ist.

TreffpunktDeutschland.de/thurnau



Sansparell
© Markt Wonsees

Wonsees

Wonsees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die Markgrafenkirche St. Laurentius.

TreffpunktDeutschland.de/wonsees

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V.

KUNST & KULTUR

Museen im Mönchshof
Kulmbach Hofer Str. 20
95326 Kulmbach
kulmbacher-moenchshof.de



© Gemeinde Neudrossenfeld / Wunner Stadt Bayreuth / Dr. Fohrbeck

GASTRONOMIE

Drossenfelder Bräuwerck AG
Marktpl. 2A
95512 Neudrossenfeld
www.braeuwerck.de

EVENTS IN DER REGION...



Celtic Castle Festival

10.-12.11.2023, Schloss Thurnau

© Schloss Thurnau / Udo Sonntag

Alle Freunde der britischen Inseln kommen beim fünften CELTIC CASTLE Festival wieder auf ihre Kosten. Das Wochenende bietet viel Musik, kulinarische Genüsse und hochwertigsten Whisky – und alles in stilvoller Ambiente auf Schloss Thurnau! Beim Mittelalterbankett auf Schloss Thurnau wird die edle Zeit des Mittelalters erlebbar. Steptänzer, Musiker und Sänger nehmen Sie mit auf eine Zeitreise.



© Andrea und Jörg Labuhn / Tourismusverband Franken e.V.

Weihnachts-Töpfermarkt

08.12. - 10.12.2023, Schloss Thurnau

Meisterlich gearbeitete Vasen, kunstvolle Skulpturen oder wunderschöne Schmuckanhänger machen sich an Heiligabend perfekt unterm Christbaum. Auf dem Weihnachts-Töpfermarkt im Schloss Thurnau finden Keramik-Liebhaber alles, was sie sich zur festlichen Bescherung wünschen. Es kommen 55 Töpferbetriebe aus ganz Deutschland, Spanien, Tschechien und Polen hierher in die Fränkische Schweiz, um ihre Kreationen anzubieten. Mit dabei haben sie Gebrauchskeramik wie Koch- und Tafelgeschirr sowie Skulpturen, Vasen, Dosen, Lampen Schmuck oder Öfen. Das Handwerk hat in Thurnau eine lange Tradition. Fünf Töpferereien gibt es dort auch heute noch.



© Tourist Information Kulmbach

Kulmbacher Adventmarkt

01.12. - 03.12.2023, Marktplatz, Kulmbach

Die Weihnachtsbeleuchtung rund um den Marktplatz, der große Weihnachtsbaum, der festlich geschmückte Brunnen, Laternenlichter, Kerzenschein und offene Feuerstellen sorgen für Behaglichkeit.



© VG Marktflugast

Weihnachtsmarkt

02.12.2023, Markt Marktflugast

Ob ein Plausch mit Nachbarn, Freunden und Bekannten bei Glühwein, Lebkuchen und Bratwürsten oder ein gemütlicher Bummel durch das reichhaltige Angebot, für jeden Geschmack ist etwas dabei.



© Gemeinde Neudrossenfeld / Wunner Stadt Bayreuth / Dr. Fohrbeck

KUNST & KULTUR

LindenbaumMuseum
Marktplatz 2c
95512 Neudrossenfeld
lindenbaummuseum.de



© Golfclub Oberfranken e.V.

FREIZEIT & SPORT

Golfclub Oberfranken e.V.
Petershof 1
95349 Thurnau
www.gc-oberfranken.de/

GASTRONOMIE

NEUDROSSENFELD: Drossenfelder Bräuwerck, Marktpl. 2A

KUNST & KULTUR

KULMBACH: Museen im Kulmbacher Mönchshof mit Bayerisches Bäckereimuseum, Deutsches Gewürzmuseum, Bayerisches Brauereimuseum, Hofer Straße 20 **THURNAU:** Schloss-theater Thurnau - Altes Rathaus, Rathausplatz 2 **WONSEES:** Naturbühne Felsengarten, Sansparell 34

FREIZEIT & SPORT

NEUDROSSENFELD: Islandpferdehof von der Hölle, Hölle 3 * Reitanlage Waldau, Zoltmühlweg 2 * Reiterhof Strobel, Igelsreuth 40 * Skatepark Neudrossenfeld, Ellrodtweg 27 **THURNAU:** Drachenfliegerklub Göräuer Anger e.V., Torweg * Lama- und Alpakahof im Thurnauer Oberland, Lochau 11 * Golfclub Oberfranken e.V., Petershof 1

SHOPPEN

GRAFENGEHAIG: Dorfladen Grafengehaig, Hauptstraße 23

ÜBERNACHTUNGEN

KULMBACH: Hotel Ertl, Hardenbergstr. 3 * Hotel Purucker, Melkendorfer Str. 4 **NEUDROSSENFELD:** Wohnmobilstellplatz Neudrossenfeld, Ledergasse 34 **PRESSECK:** Goller's Ferienhäuser, Elbersreuth 43 **STADTSTEINACH:** Campingplatz Stadtsteinach, Badstr. 5 **THURNAU:** Zur Goldenen Krone, Jägerstraße 1



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Kulmbach entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kulmbach-region

Franken. Oberfranken.

WILLKOMMEN IM FICHTELGEBIRGE



© TZ Fichtelgebirge / Florian Manhardt

Natürliche Faszination in Franken

Die Erlebnisregion Fichtelgebirge liegt im Norden Bayerns. Sie gehört zu den wald- und gesteinsreichen Mittelgebirgen Deutschlands und erhebt sich hufeisenförmig bis über 1.000 Meter.

Das Fichtelgebirge bietet vor allem Aktivurlaubern ganzjährig ein breites Angebot an traditionellen und modernen Sportarten: Neben Wanderern und Radfahrern kommen hier E-Biker, Mountainbiker, Nordic Walker und Sommerrodlern während der warmen Jahreszeit auf ihre Kosten. Das dichte Wander- und Radwegennetz – darunter der Qualitätswanderweg „Fränkischer Gebirgsweg“, der Mainradweg oder der Brückenradweg Bayern-Böhmen – führt durch die Natur- und Aktivlandschaft Fichtelgebirge. Darüber hinaus verbindet das flächendeckende Gesamtnetz an Fahrradbusen von Fichtelgebirge-mobil die weitverzweigten Wege der Region.

Auch kulturell hat das Fichtelgebirge viel zu bieten: Neben den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel und den Richard-Wagner-Festspielen in Bayreuth findet man hier auch das größte Porzellan-Museum Europas.

Für alle Gesundheits- und Wellness-Liebhaber steht das neue Siebenquell GesundZeitResort mit Therme und Hotel zur Verfügung. Zusätzlich bietet das neue AlexBad in Bad Alexandersbad präventive Gesundheitsangebote an.

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg, Tel.: 09272 969030, info@fichtelgebirge.bayern, www.fichtelgebirge.bayern



© TZ Fichtelgebirge / Florian Manhardt



Familienradeln um den Weißenstädter See © TZ Fichtelgebirge



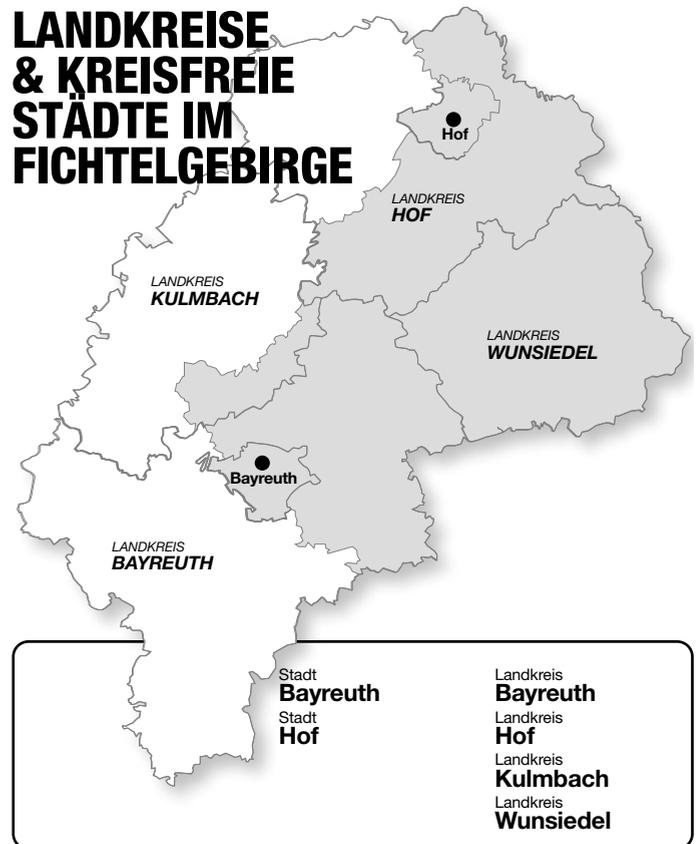
Fichtelgebirge Felsformationen aus Granit, Moospolster und Moore

Felstor Klebitzstein im Naturpark Steinwald © Oberpfälzer Wald, Landkreis Tirschenreuth / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Naturpark Steinwald. Klein, aber keineswegs unbedeutend, ist der Naturpark Steinwald. Wie der Name verrät, gibt es im Naturpark zahlreiche beeindruckende Felsformationen und Blockhalden aus Granit, gesellener auch Basalt. Zu den bekanntesten zählen der Hackelstein, der Zipfeltannenfels und der Saubadfels. Weil man hier außergewöhnliche Zeugnisse der Erdgeschichte findet, gehört der Naturpark gleichzeitig zum Kerngebiet des Bayerisch-Böhmischen Geoparks. Der Granitzug des Steinwaldes ist nahezu geschlossen mit Wald be-

deckt. Fichte, Tanne, Buche, Bergahorn, aber auch Kiefern und Eichen schmücken die Landschaft. Preiselbeeren und Heidelbeeren wechseln sich ab mit Moospolstern, der weißen Blüte des Siebensterns und dem geschützten Rippenfarn. Der 230 Quadratkilometer große Naturpark Steinwald ist der zweitkleinste Naturpark in Bayern. Dabei bietet seine verhältnismäßig kompakte Fläche mit Weihern und Teichen, Quellsbächen, Mooren und mageren Feuchtwiesen geschützte Lebensräume für eine erstaunliche Vielzahl von Arten. **TreffpunktDeutschland.de/naturpark-steinwald**

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FICHTELGEBIRGE



Stadt
Bayreuth
Stadt
Hof

Landkreis
Bayreuth
Landkreis
Hof
Landkreis
Kulmbach
Landkreis
Wunsiedel



**Jetzt QR-Code scannen
und das Fichtelgebirge
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/fichtelgebirge

Franken. Oberfranken.
Fichtelgebirge. Fränkische Schweiz.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAYREUTH

UND
STADT
BAYREUTH



© Touristinformation VG Hollfeld



© Tourismus GmbH Ochsenkopf

Der Landkreis Bayreuth ist ein wunderbares Reiseziel für alle, die eine Mischung aus Natur, Kultur und Erholung suchen. Die Region bietet eine Fülle an Möglichkeiten, um einen abwechslungsreichen Urlaub zu verbringen. Wer gerne in der Natur unterwegs ist, findet hier eine traumhafte Landschaft mit malerischen Seen, idyllischen Flüssen und Bergen zum Wandern und Klettern. Der Fränkische Jura und das Fichtelgebirge sind bekannte Wanderregionen, die mit ihren herrlichen Aussichten und Wanderwegen begeistern. Wer es etwas gemütlicher mag, kann eine Kanutour auf der Wiesent unternehmen oder auf dem gut ausgebauten Radwegenetz des Landkreises radeln. Kulturinteressierte kommen im Landkreis Bayreuth ebenfalls auf ihre Kosten. TreffpunktDeutschland.de/bayreuth-region

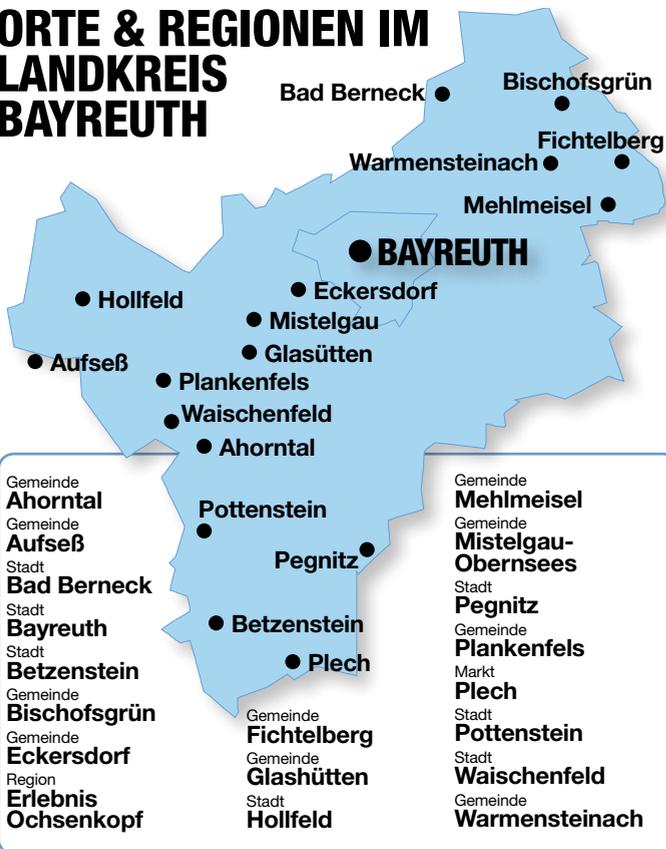


Pottstein
© Detlef Danitz



Waischenfeld
© Detlef Danitz

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAYREUTH



© Detlef Danitz

International bekannt ist die oberfränkische Stadt Bayreuth durch die Wagner-Festspiele. Sicher nicht das einzige Highlight, das die Herzen der Opernfreunde höher schlagen lässt. Das von der Markgräfin Wilhelmine beauftragte barocke Markgräfliche Opernhaus gehört, mit seinem prunkvollen Konzertsaal, zu Recht zum UNESCO Weltkulturerbe. Überhaupt hat Bayreuth für Kulturfreunde viel zu bieten, und muss sich nicht hinter den großen Nachbarn der Metropolregion verstecken. Die hübsche historische Altstadt mit vielfältigen Shopping-Möglichkeiten, das Neue Schloss mit dem Hofgarten und, etwas außerhalb, die Eremitage sind Zeugnisse einer schillernden Vergangenheit. TreffpunktDeutschland.de/bayreuth



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Bayreuth
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayreuth-region

Altes Schloss Eremitage



Sonnentempel und Orangerie © Meike Kratzer / Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Wie das Opernhaus, das Neue Schloss oder der Hofgarten, ist auch die Eremitage Zeugnis des Lebens einer einzigartigen Frau, deren Schaffen bis heute wesentlich das Stadtbild Bayreuths prägt. Die Eremitage gilt als historische Schloss- und Parkanlage von europäischem Rang. Markgräfin Wilhelmine begann ab 1735 mit dem systematischen Ausbau der ehemaligen Einsiedelei. Sie ließ das Alte Schloss neu gestalten und richtete dort ein Musikzimmer und ein japanisches Kabinett ein, beides Meisterwerke des Rokoko. Sie ließ das „Neue Schloss“ errichten, mit dem zentralen Sonnentempel und einer halbkreisförmigen Orangerie um das große Bassin mit seinen Figurengruppen und Wasserspielen. **Eremitage 4, Bayreuth**



Kanalgarten
© Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Parnass
© Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



© www.maiselandfriends.com

Maisel & Friends

Das Brauereigelände von Maisel & Friends steht seit vier Generationen für Biervielfalt und Bierqualität. Diese Passion für das Brauhandwerk können Besucher bei einer Tour durch Maisel's Bier-Erlebniswelt entdecken. Nachdem man erfahren hat, wie hier früher Bier gebraut wurde, geht es von der Vergangenheit in die Gegenwart. Am Ende der Tour kommen die Besucher an der modernen Maisel & Friends Brauwerkstatt vorbei, wo sie den Braumeistern über die Schulter schauen können. Neben Bier begeistert das Familienunternehmen mit Handgemachtem und Genuss aller Art. Es ist ein Eldorado für Feinschmecker, Bierinteressierte sowie Kunst- und Kulturliebhaber, auf dem es viel zu entdecken und zu genießen gibt.

Andreas-Maisel-Weg 1, Bayreuth



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Richard Wagner Museum

Das Museum präsentiert sich dem Besucher mit drei thematisch unterschiedlichen Dauerausstellungen: Im Haus Wahnfried selbst erleben die Besucher am authentischen Ort eine Dokumentation zum Leben, Werk und Schaffen Richard Wagners. Der 2015 eröffnete Erweiterungsbau, der in Regie des renommierten Berliner Museumsarchitekten Volker Staab konzipiert wurde, widmet sich der Aufführungsgeschichte der Bayreuther Festspiele von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die wertvolle Sammlung ist erstmals in dieser Vielfalt zu sehen.

Richard-Wagner-Str. 48, Bayreuth



Bayreuth Opernhaus
© Achim Bunz / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Markgräflisches Opernhaus

Markgräfin Wilhelmine, die Lieblingsschwester Friedrichs des Großen, verwandelte Bayreuth im 18. Jahrhundert in ein glanzvolles Zentrum der Kunst und Kultur. Besuchen Sie unbedingt das Markgräflische Opernhaus, das als schönstes erhaltenes Barocktheater gilt und heute zum UNESCO Welterbe zählt. Das Haus ist ganzjährig für Besucher geöffnet und täglich führt eine multimediale Filminszenierung in die alle Sinne ansprechende Welt des barocken Opernhauses ein.

Opernstraße 14, Bayreuth



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Bayreuther Festspielhaus

1876 fand im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel nach zweijähriger Bauphase die Uraufführung seines „Ring des Nibelungen statt“. Bis heute sind die Bayreuther Festspiele das bedeutendste Opernfestival Deutschlands

Festspielhügel 1-2, Bayreuth



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Haus Wahnfried

Rund um Richard Wagners ehemaliges Wohnhaus und seine Grabstätte am Rande des Hofgartens erhalten Interessierte persönliche Einblicke in das Leben des Komponisten. **Richard-Wagner-Str. 48, Bayreuth**



Statue Göttin Diana Schlosspark Fantaisie © Mikhail Butovskiy / Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Fantaisie und Sanspareil

Die römischen Villen, die Friedrich und Wilhelmine auf ihrer Italienreise 1754/55 kennengelernt hatten, sollen die Anregung für den Bau eines fürstlichen Lustschlosses gewesen sein. Den Namen Fantaisie erhielt das Schloss und der Park von Elisabeth Friederike Sophie, der Tochter des Markgrafenpaares. Der reizvolle Schlosspark ist geprägt von Elementen aus drei wichtigen Stilphasen: Rokoko, Empfindsamkeit und Historismus. Ergänzend dazu wurde im Schloss das erste deutsche Gartenkunst-Museum eingerichtet. Seltene Exponate, Inszenierungen und Kurzfilme stellen dort die Geschichte der mitteleuropäischen Gartenkunst lebendig dar. **Bamberger Str. 3, Eckersdorf**



© www.maiselandfriends.com

Maisel & Friends

Das Brauereigelände von Maisel & Friends steht seit vier Generationen für Biervielfalt und Bierqualität. Diese Passion für das Brauhandwerk können Besucher bei einer Tour durch Maisel's Bier-Erlebniswelt entdecken. Nachdem man erfahren hat, wie hier früher Bier gebraut wurde, geht es von der Vergangenheit in die Gegenwart. Am Ende der Tour kommen die Besucher an der modernen Maisel & Friends Brauwerkstatt vorbei, wo sie den Braumeistern über die Schulter schauen können. Neben Bier begeistert das Familienunternehmen mit Handgemachtem und Genuss aller Art. Es ist ein Eldorado für Feinschmecker, Bierinteressierte sowie Kunst- und Kulturliebhaber, auf dem es viel zu entdecken und zu genießen gibt.

Andreas-Maisel-Weg 1, Bayreuth



AHORNTAL

Das Ahornthal – eine der bezauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz. Zum einen das weite, beschauliche Ahornthal, zum anderen Felsenungebäude, die das Ailsbachtal überragen. Ruhige, landschaftlich sehr reizvolle markierte Wanderwege laden zum Erkunden der idyllischen Gegend ein. Im Ailsbach mit seinen Mäandern ist eines der größten Bachmuschelvorkommen zu finden. Das Ahornthal verwöhnt mit herzhafter fränkischer Küche und süffigen Bierspezialitäten aus den ansässigen Brauereien.

Übrigens: Der „Fränkische Gebirgsweg“ führt durch das Ahornthal. TreffpunktDeutschland.de/ahornthal



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



Schloss Aufseß © Touristinfo VG Hollfeld / Heike Blume

Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

Eine Besonderheit: Vier Brauereien, die das original fränkische Bier herstellen, können über den extra ausgewiesenen Brauereienweg erkundet werden. Der ca. 14 km lange Rundweg führt von Aufseß aus durch die Orte Neuhaus, Sachsendorf, Hochstahl und Heckenhof. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Brauereiführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich. TreffpunktDeutschland.de/aufseß



Kletterfelsen Aufseß Neuhaus © Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert



Osterbrunnen in Hochstahl © Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert



BAD BERNECK

Bad Berneck liegt wunderschön eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht schon seit hundert Jahren Freunde der Romantik an. Wer Ruhe und Erholung sucht, ist hier genau richtig: die entspannenden Kuranlagen, die historische Altstadt, zahlreiche Burgruinen, das herrliche Ölschnitztal oder ein großartiges Wanderwegenetz machen Bad Berneck zu einem idealen Ausflugsziel für jeden. Bad Berneck gilt auch als ein Paradies für Burgenfreunde. Sechs ehemalige Burganlagen liegen um den Ort herum verteilt und erwarten ihre Besucher im mittelalterlichen Flair. TreffpunktDeutschland.de/bad-berneck



Neue Kolonnade Kurpark Bad Berneck © Florian Fraaß



Blick auf das Pilegamtschloß © Touristinfo Maassenhaus Betzenstein

Betzenstein

Betzenstein, die kleinste Stadt der Fränkischen Schweiz. Noch heute findet man zahlreiche Spuren vergangener Zeiten im mittelalterlichen Städtchen: Zwei Burgen, Pilegamtschloß, Barockkirche und den 92 m tiefen Brunnen aus dem 16. Jahrhundert. TreffpunktDeutschland.de/betzenstein



Bischofsgrün Ortsansicht © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Bischofsgrün

Der idyllisch in der Erlebnisregion Ochsenkopf gelegene Ort, eingerahmt von den beiden höchsten Erhebungen Nordbayerns, dem Schneeberg und dem Ochsenkopf, ist seit 1992 der einzige Heilklima[1]tische Kurort in Nordbayern. TreffpunktDeutschland.de/bischofsgruen



Alpine Coaster © Paula Bartels / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Alpine-Coaster

Bei der Talstation Nord in Bischofsgrün sorgt die Allwetterrodelbahn für Aufsehen - Garantierter Rodelspaß mit dem Alpine Coaster! Genießen Sie ungeahnte Aussichten und Einblicke schon während der gut 700 m langen Bergauffahrt bevor Sie sich in die über 1.000 m lange, überaus abwechslungsreiche Abfahrt stürzen. Flitzen Sie bei einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h den Ochsenkopf hinunter und legen Sie dabei eine Höhendifferenz von 140 m zurück. Unser Coaster ist besonders sicher durch: modernstes Bremsensystem (Wirbelstrombremsen), beidseitig angebrachte Bremshebel (Geschwindigkeit selbst regulierbar), optimierte Sitzschale mit Sicherheitsgurten und Rückenlehne. **Fröbershammer 27, Bischofsgrün**



Bayreuth Schloss und Park Fantaisie © Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Westlich von Bayreuth gelegen, bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt. Hier können Sie Natur pur erleben: erholen Sie sich vom Stress des Alltags bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder entlang eindrucksvoller Felsformationen! Eckersdorf liegt zudem am Jean-Paul-Weg, der Sie in Joditz bei Hof beginnend, über die Eremitage in Bayreuth, zu unserem Schloss und Park Fantaisie und weiter bis Sanspareil führt. Schloss Fantaisie wurde im 18. Jahrhundert von Markgräfin Elisabeth Friederike Sophie erbaut. TreffpunktDeutschland.de/eckersdorf



Neptunbrunnen © Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Bayreuth Schloss Fantaisie Gartenkunstmuseum © Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Rad Fichtelsee © Cube / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Fichtelberg

Am wunderschönen Fichtelsee - im Herzen des Naturparks „Hohes Fichtelgebirge“ - liegt der staatlich anerkannte Luftkurort Fichtelberg (640-801 m über NN) mit seinen Ortsteilen Neubau und Hüttstadt St. Veit. Umgeben von den höchsten Erhebungen des Fichtelgebirges, Schneeberg (1.053 m) und Ochsenkopf (1.024 m), ist Fichtelbergs Umgebung ein Wander- und Mountainbike-Paradies. Ein bestens ausgeschildertes, weitläufiges Wandernetz, auch für Nordic-Walker geeignet, Mountainbike-Strecken, Reitmöglichkeiten sowie ein Tennisplatz lassen keine Wünsche offen. Viele ausgezeichnete Ausflugsgaststätten laden zum Verweilen und Kraft tanken ein. TreffpunktDeutschland.de/fichtelberg



© Constantin Eckert / Gemeinde Fichtelberg

Deutsches Fahrzeugmuseum

Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker * Traumaautos * Prototypen * Rennsportwagen * Kleinwagen * Motorräder * Flugzeuge * Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten. Entdecken Sie in unserem Museum ganz besondere Ausstellungsstücke. Von Oldtimern bis hin zu Fahrzeugen aus der Neuzeit haben wir Exponate aus jeder Epoche der Automobilgeschichte. Und nicht nur Autos, sondern auch Motorräder, Flugzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und Exoten der Autowelt finden Sie in unserem Museum im Fichtelgebirge. Nagler Weg 9-10, Fichtelberg



Rathaus und Kirche © Gemeinde Glashütten

Glashütten

Im Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst (420 Meter über dem Meeresspiegel) liegt das weltweite Glashütten mit seiner über 650-jährigen Tradition und rund 1500 Einwohnern inmitten einer idyllischen fränkischen Landschaft. Ausgedehnte Wälder und Fluren mit beeindruckenden Fernsichten auf herrlichen Wegen laden hier im Hummelgau zu erholsamen Wanderungen ein. Besucher genießen den Kreislehrgarten mit der barrierefreien Kneippanlage und dem neuen Fitnesspark, den schönsten Biergarten der Region, die Fränkische Schweiz, das nahe Fichtelgebirge und Bayreuth, den Frankenwald, den Natur-KunstRaum Neubürg und die Therme Obernsees. Ebenso anziehend: 100 Kilometer ausgebaute Wanderwege und die mittelalterliche Handelsstraße Via Imperialis. TreffpunktDeutschland.de/glashuetten



© Gewerbe- und Tourismusverein Goldkronach

Goldkronach

Goldkronach – das Goldbergwerkstädtchen & Alexander-von-Humboldt-Stadt am Fuße des Fichtelgebirges lädt das ganze Jahr zum Entdecken ein. Viele Wege zum Wandern, Radfahren und die Natur genießen laden dazu ein. Goldkronach und seine Umgebung zu entdecken. Goldkronach gilt auch als deutsche Hochburg der Goldwäscher. Das hiesige Goldvorkommen hat mit der geographischen Lage Goldkronachs zu tun: Mitten durch den Ort verläuft die „Fränkische Linie“ – einer der längsten und tiefsten Brüche in der Erdkruste Europas. Hier finden auch regelmäßig die internationalen Goldwaschmeisterschaften statt. TreffpunktDeutschland.de/goldkronach



Terrassengärten in Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert

HOLLFELD

Eine Stadt mit „vielen Gesichtern“ hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst- und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt. Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzten Terrassengärten entlang der alten Stadtmauer die wärmenden Sonnenstrahlen. TreffpunktDeutschland.de/hollfeld



Blick auf Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld / Martin Bursch



Schloss Wiesentfels © Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert



MEHLMEISEL

Mehlmeisel Ortsansicht © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Ein moderner Ort mit fortschrittlicher Note inmitten des Hohen Fichtelgebirges zum Vergessen der Alltagssorgen. Das Naherholungszentrum rund um das Waldhaus Mehlmeisel bietet mit dem Informationszentrum, dem Lehrpfad und dem Wildpark viel Abwechslung. Der Klausenturm, ein 46 m hoher Aussichtsturm, ist Ausgangspunkt des 100 km langen Wanderwegenetzes im romantischen südlichen Fichtelgebirge mit landschaftlich reizvollen Rundwanderwegen. Das gesundheitsfördernde Klima Mehlmeisels mit sauerstoffreicher und schadstoffarmer Luft ist der ideale Platz für Radfahrer und Mountainbiker. Mehlmeisel mit seinen über 1450 Einwohnern bietet freundliche und gastgerechte Unterkunftsöglichkeiten in Pensionen und Privatquartieren. Ferienwohnungen und ein Campingplatz runden das umfangreiche Angebot ab. [TreffpunktDeutschland.de/mehlmeisel](https://www.treffpunktdeutschland.de/mehlmeisel)



Wildpark Waldhaus - Waldhausfest © Andreas Munde / Tourismus GmbH Ochsenkopf



Bischofsgrün Ortsansicht © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf



ERLEBNIS OCHSENKOPF

Ihr nächster Winterurlaub

Ochsenkopf Gipfel © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge. Die vier charmanten Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach reihen sich wie Perlen in rund 600 Metern Höhe um den Namensgeber der Region. Sie versprechen mit ihren Hotels, Pensionen und fränkischen Gaststuben entspannte Urlaubstage im Einklang mit der Natur. Sie versprechen mit ihren Hotels, Pensionen und fränkischen Gaststuben entspannte Urlaubstage im Einklang mit der Natur. Besonders in den Wintermonaten zeigt sich das ganzjährige Reiseziel von seiner schönsten Seite: Eine glitzernde Kristalllandschaft so weit das Auge reicht. **Neu:** Die 10er Kabinenbahn Ochsenkopf Nord in Bischofsgrün wird am 22.12.2023 eröffnet. [TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf](https://www.treffpunktdeutschland.de/ochsenkopf)



Winterwanderung © Manfred Stieber / Tourismus GmbH Ochsenkopf



Nordbahn Ochsenkopf © Ingenieurbüro Dorfmann



St. Rupert-Kapelle © Touristinformation an der Therme Obersees

Mistelgau-Obersees

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflokomotive fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln. Malerisch zwischen Knock und Wachstein liegt die Therme Obersees. Ihr heilsames Mineralwasser ist Wohlfühl-Quelle und Gesundbrunnen für die ganze Familie. Im Zauberwald von Mengersdorf lockt der Kindererlebnispfad nicht nur die Kleinen. Ein Hauch von Vergangenheit umweht Sie bei einer Wanderung auf der Via Imperialis - einer mittelalterlichen Handelsstraße. Natur und Kunst gibt es gleichzeitig auf den sagenumwobenen Tafelberg „Neubürg“. [TreffpunktDeutschland.de/mistelgau](https://www.treffpunktdeutschland.de/mistelgau)



© Therme Obersees

Therme Obersees

Längst gilt die Therme als mehrfach ausgezeichnete „Perle“ der Fränkischen Schweiz. Das mineralhaltige Thermalwasser kommt aus Urteilen des Juragesteins. Das Wasser belebt und entspannt zugleich. Innen- und Außenbecken, Felswasserfall, Wasserkaskaden und Strömungskanal ziehen Jung und Alt in ihren Bann. Kinder haben vor allem am Hangelnetz und auf der 90-Meter-Reifenrutsche großen Spaß. Hinzu kommen mit einer Kleinrutsche im Innenbereich und einer Breitrutsche außen. [An der Therme 1, Mistelgau-Obersees](https://www.treffpunktdeutschland.de/mistelgau)



Schneeschuhe Ochsenkopf © Andreas Munde / Tourismus & Marketing GmbH Ochsenkopf

Ochsenkopf Winterwandertage

17. - 21.01.2024, Ochsenkopf, Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach

Im Mittelpunkt des vielfältigen Programms stehen neben den klassischen Winterwandertouren, Gesundheits- und Heilklimawanderungen auch die beliebten Schneeschuhwanderungen und die Skitouren. Die Wanderführer des Fichtelgebirgsvereins überaus reizvolle Routen für jeden Anspruch zusammengestellt.



Reprokamera © Deutsches Kameramuseum / Kurt Tauber

Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungsstücke, darunter 9.000 Fotoapparate wurden zusammengetragen. [Schulstr. 8, Plech](https://www.treffpunktdeutschland.de/ochsenkopf)



© TZ Fränkische Schweiz / Trykowski

Teufelhöhle Pottenstein

Die größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz. Auf einem 1.500 m langen Weg werden die jährlich über 160.000 Besucher durch die großartigen Hohlräume mit ihren einmaligen Tropfsteinen geführt. [Schüttermühle 5, Pottenstein](https://www.treffpunktdeutschland.de/ochsenkopf)



© Tourist-Information Stadt Pegnitz



© Tourist-Info Plech

Pegnitz

Einen herrlichen Rundblick über die liebenswerte Stadt mit ihren 45 Ortsteilen und Weilern versprechen die Aussichtstürme auf dem Kleinen Kulm (626 m) und dem Schloßberg (544 m). Idyllisch eingebettet, in den malerischen Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst, ist Pegnitz der Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen zu bizarren Felsen, geheimnisvollen Höhlen und romantischen Tälern. Schon in der Stadt befindet sich eine typische Jura-Formation: auf dem spannenden Wasser-Lehrpfad, vorbei an Pegnitzquelle und Zaußenmühle, erreicht man den rätselhaften Wasserberg mit dem Karstwunder. TreffpunktDeutschland.de/pegnitz

Plech

Die waldreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Wie wäre es mit einem Besuch im Deutschen Kameramuseum®, der Weidenkirche oder der zentral gelegenen Markgrafenkirche? Familien erkunden den Aktiv- und Entdeckerpfad mit verschiedenen Spielstationen. Die Natur von ihrer schönsten Seite können Sie beim Wandern, Radfahren oder Klettern erleben. Verkehrsgünstig, mit eigener Abfahrt an der A9 gelegen, ist Plech mit seinen familiengeführten Gasthäusern auch ideal für einen Tagesausflug oder Zwischenstopp. Mai bis Oktober: VGN-Freizeitlinie 343. TreffpunktDeutschland.de/plech



An der Wiesent © Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert

Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bäuerlichen Charme bis heute erhalten. Sie liegt idyllisch an den drei Flüssen Wiesent, Lochau und Truppach und wird vom markanten Plankenstein überragt. Von seinem Gipfel bietet sich eine fantastische Aussicht in die Nördliche Fränkische Schweiz. Entlang der drei Täler lässt es sich in herrlicher Natur radeln, wandern und klettern. Für Wellness sorgt die nahe gelegene Therme Obernsees. In und um Plankenfels gibt es zahlreiche Gasthäuser und kleine Brauereien, die für gutes Bier und leckere Brotzeiten bekannt sind. TreffpunktDeutschland.de/plankenfels



Auf dem Plankenstein © Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert



Schloss Plankenfels, © Touristinfo VG Hollfeld



© Detlef Danitz

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen, inmitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein. Entlang der „Pottensteiner Erlebnismeile“ reihen sich wie an einer Perlenkette folgende Freizeiteinrichtungen auf: Teufelshöhle, Schöngrundsee mit Ruder- und Tretbootverleih, Felsenbad (Freibad) mit idyllischem Biergarten, Sommerodelbahn, Abenteurgolf, Fitness- und Gesundheitsclub, Kletterwald, Soccergolf, Hochseilgarten, Golfplatz, E-Fun-Park, Burg Pottenstein, Scharfrichtermuseum, Minigolfplatz, Freizeit- und Familienbad „Juramar“, Fränkische Schweiz-Museum uvm. TreffpunktDeutschland.de/pottenstein



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

PLANKENFELS



© Detlef Danitz

Waischenfeld

Eingebettet im wildromantischen Tal der Wiesent ist unser Ort, mit seinen 3.300 Einwohnern, durch seine Burganlage mit dem „Steinernen Beutel“, einem ehemaligen Wehrturm, der wie ein überdimensionaler „Bleistift“ in den Himmel zeigt und recht eindrucksvoll die Lage des mittelalterlichen Städtchens schon von Weitem „markiert“. Bestens beschilderte Wanderwege, fachwerkgesäumte Häuserzeilen, die Nähe zur Therme Obernsees, bekannt gute, preiswerte Gastronomie, urige, gemütliche Wirtshäuser, darunter drei Brauereien, ein sehr schön gelegenes, beheiztes Freibad und vieles mehr machen unseren Ort zu einem Zentrum für Familienurlauber und Aktive. TreffpunktDeutschland.de/waischenfeld



Warmensteinach Ortsansicht © Tourismus GmbH Ochsenkopf

Warmensteinach

Willkommen im Grünen! Eingebettet in die stille Natur des Fichtelgebirges, am Südhang vom Ochsenkopf, liegt der Luftkurort Warmensteinach mit Oberwarmensteinach und Fleckl. Verträumte Berghänge, gesäumt von hohen Fichten und plätschernden Bachläufen, wechseln ab mit einer Vielzahl schöner Ausflugsziele. Radler haben ein gepflegtes Rad-Wegenetz gleich vor der Tür, Wanderer die Qual der Wahl zwischen interessanten Aussichtspunkten und romantischen Waldwegen. Glasmuseum und Feilandmuseum, DévalKart-Bahn, Mountainbike Funpark und dazu Natur pur – in Warmensteinachs grünem Herzen schlagen Erlebnis und Erholung im gemeinsamen Takt. Das idyllisch im Wald gelegene Moorbad lädt Naturliebhaber ein. TreffpunktDeutschland.de/warmensteinach

EVENTS IN DER REGION...



Bayreuther Christkindlesmarkt
27.11. - 23.12.2023, Maximilianstraße, Bayreuth

Mit Weihnachtlichem für Augen, Ohren und Gaumen lädt der Bayreuther Christkindlesmarkt zum Besuch ein. Rund sieben Kilometer weihnachtliche Lichterketten schaffen ein unvergleichliches Flair, während zu Füßen der Spitalkirche der Duft von Glühwein und Weihnachtsgebäck die Straßen durchzieht.



Bayreuther Viktualienmarkt

Jeden Dienstag und Donnerstag auf dem Stadtparkett, Bayreuth

Bayreuther Wochenmarkt

Jeden Mittwoch, Rotmainhalle, Bayreuth

Weihnachtsmarkt im Kurpark

02.12. - 03.12.2023, Bad Berneck

Das Programm steht bereits und wir freuen uns sehr, wieder gemeinsam eine Zeit voller Vorfreude auf Weihnachten erleben zu können.



Tour durch die Maisel's Bier-Erlebniswelt

ganzjährig, Maisel & Friends, Bayreuth

Ringmasters WORLD CLASS VOCAL HARMONY It's Christmas Time!

15.12.2023, Bayreuth

Weihnachtsmarkt Hoffeld mit Regionalmarkt

03.12.2023, Hoffeld

Fränkische Hausflurweihnacht

02.12. - 03.12.2023, Creußen

Weihnachtsmarkt

02.12.2024, Plankenfels

Weihnachtsmarkt

03.12.2023, Aufseß

Warmensteinacher Weihnachtsmarkt

09.12. - 10.12.2023, Warmensteinach

Romantische Waldweihnacht am Fichtelsee

26.12.2023, Fichtelberg

4 Tolle Tage in Bayreuth

10.02. - 13.02.2024, Bayreuth

Palmmarkt

24.03.2024, Hollfeld

Beschluss der Ewigen Anbetung mit großer Lichterprozession
31.12.2023, Waischenfeld

Dieser Event findet immer am letzten Tag des Jahres um 17 Uhr in Nankendorf, einem Ortsteil von Waischenfeld, statt.



Bischofsgrüner Schneemannfest

12.02.2024, Bischofsgrün

Jedes Jahr am Rosenmontag findet dort das Schneemannfest mit und um den größten Naturschneemann Deutschlands statt.

NOCH MEHR IN DER REGION...



FREIZEIT & SPORT

Silbereisenbergwerk „Gleissinger Fels“
Flecklstrasse/Panoramastraße
95686 Fichtelberg/Neubau
www.besucherbergwerk-fichtelberg.de



FREIZEIT & SPORT

Erlebnisfelsen Pottenstein
Am Langen Berg 50
91278 Pottenstein
www.erlebnisfelsen-pottenstein.de

GASTRONOMIE

AHORNTAL: Burg Rabenstein, Rabenstein 33 **AUFSESS:** Brauereigasthof Rothenbach, Im Tal 70 **BAD BERNECK:** Gasthaus & Hotel Merkel, Marktplatz 13 **BAYREUTH:** Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Straße 5a **BETZENSTEIN:** Betzenstube, Schloßstr. 5 **BINDLACH:** Transmar Travel Hotel, Bühelstraße 12 **FICHELBERG:** Wagners Hotel & Restaurant Schönblick, Gustav-Leutelt-Str. 18 **GEFREES:** Gasthof Kornbachtal, Kornbach 12 **HOLLFELD:** Nordlicht, Spitalplatz 6 **MEHLMEISEL:** Das Arni's, Waldhausstr. 47 **POTTENSTEIN:** Zur Alten Eisenbahn, Wadendorf 47 **PLECH:** Landgasthof „Zur Traube“, Hauptstraße 9 **POTTENSTEIN:** Landhotel Bauernschmitt, St.-Johannes-Str. 25 **WAISCHENFELD:** Café Pension Kreams, D-91344 Waischenfeld * Gasthof & Landhotel Jöbstel, Harletzsteiner Weg 12 * Hotel zur Post, Marktplatz 8 **WARMENSTEINACH:** Wagners Hotel + Restaurant im Fichtelgebirge, Fleckl 5

KUNST & KULTUR

FICHELBERG: Silbereisenbergwerk „Gleissinger Fels“, Flecklstrasse/Panoramastraße **WARMENSTEINACH:** Fichtelgebirgs-Glasmuseum, Oberwarmensteinacher Str. 420 * Freilandmuseum Grassemann

FREIZEIT & SPORT

BETZENSTEIN: Abenteuerwerkstatt Betzenstein, Abenteuerpark/ am Freibad * Freizeitpark Betzenstein, Hauptstrasse 68/ am Freibad **BISCHOFSGRÜN:** Alpine-Coaster, Fröbershammer 27 **HOLLFELD:** Kintoppfrende Hollfeld, Theresienstr. 8 **MEHLMEISEL:** Klausenlifte Mehlmeisel, Liftstraße **MISTELGAU:** Therme Obernsees, An der Therme 1 **PEGNITZ:** CabrioSol Pegnitz, Badstraße 4 **POTTENSTEIN:** Erlebnisfelsen Pottenstein, Am Langen Berg 50 Soccerpark Pottenstein, Am Soccerpark 1 **WARMENSTEINACH:** Dévalkart-Bahn, Oberwarmensteinach 17

ÜBERNACHTUNGEN

AHORNTAL: Burg Rabenstein, Rabenstein 33 **AUFSESS:** Brauereigasthof Rothenbach, Im Tal 70 **BAD BERNECK:** Gasthaus & Hotel Merkel, Marktplatz 13 * Hotel Heissinger, An der Ölschnitz 51 **BAYREUTH:** Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Straße 5a * Friedrichs Apartments Bayreuth, Friedrichstraße 8 * HEJ Apartments Bayreuth, Ahornweg 21 **BINDLACH:** Transmar Travel Hotel, Bühelstraße 12 **FICHELBERG:** Gästehaus Walter, Richardweg 1A * Haus Naabtal, Mühlweg 1a * Hüttstadt Lodge, Ferienpark 57, Hüttstadt * Spirkenhütte Fichtelberg, Mühlberg 9N * Wagners Hotel & Restaurant Schönblick, Gustav-Leutelt-Str. 18 **GEFREES:** Gasthof Kornbachtal, Kornbach 12 **GOLDKRONACH:** Meister Bär Hotel Bayreuth, Berneckerstrasse 4 **MEHLMEISEL:** Das Arni's, Waldhausstr. 47 **MISTELGAU:** Feriendorf Therme Obernsees, An der Therme 2, Obernsees **PLECH:** Hotel Veldensteiner Forst, Bernheck 38 * Landgasthof „Zur Traube“, Hauptstraße 9 **POTTENSTEIN:** Heumanns Blockhäuser am Wald, Trägweis 3 * Hotel Schwan, Am Kurzentrum 6 Landhotel Bauernschmitt, St.-Johannes-Str. 25, Kirchenbirkig **WAISCHENFELD:** Café Pension Kreams, Heroldsberg Tal 17 * Gasthof & Landhotel Jöbstel, Harletzsteiner Weg 12 * Hotel zur Post, Marktplatz 8 **WARMENSTEINACH:** Gästehaus Riedl, Kirchweg 344 * Wagners Hotel + Restaurant im Fichtelgebirge Fleckl 5



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bayreuth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bayreuth-region

Franken.

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Burg Pottenstein
Teufelshöhle Pottenstein
© TZ Fränkische Schweiz
/ Florian Trykowski

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt,
Tel.: 09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com,
www.fraenkische-schweiz.com



Wiesent bei Streitberg
© TZ Fränkische Schweiz /
Florian Trykowski



Steinerner Beutel Waischenfeld
© TZ Fränkische Schweiz /
Florian Trykowski



Fränkisches Schweiz Ernteerlebnis

© Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Ruhe, frische Luft und eine atemberaubende Naturlandschaft gibt es bei einem Urlaub als Erntehelfer in einem der größten Obstanbaugebiete in Deutschland gratis dazu! Wenn Sie Lust auf eine neue Art von Aktivurlaub in der Wiege des deutschen Obstanbaus haben, ist das Ernteerlebnis genau das Richtige für Sie. Spezielle Voraussetzungen, um als Erntehelfer arbeiten zu können, gibt es nicht. Entscheidend ist nur, dass Sie möglichst eine Woche Zeit

und Spaß an der Arbeit mit Anderen und in der Natur mitbringen. Als freiwillige Helfer organisieren Sie Ihre An- und Abreise zu einem der insgesamt 13 teilnehmenden Obstbauern selbst. Ein Transfer ab und an den Bahnhof Forchheim ist möglich. Sie entscheiden dabei selbst, ob Sie lieber aktiv ernten oder bei der Verwertung und Verarbeitung der Früchte behilflich sein möchten – alles gegen freie Kost und Logis bei dem Obstbauern Ihrer Wahl.
treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Bayreuth

Landkreis
**Erlangen-
Höchstadt**
Landkreis
Forchheim



Jetzt QR-Code scannen und dir Fränkische Schweiz online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle
am Falkenberg bei Donnersdorf
© TVF / TV Steigerwald / Andreas Hub
Saltzsee © Franken-Therme Bad Windsheim

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eiltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserbau in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



BAUMWIPFELPFAD
STEIGERWALD

Lust auf einen Perspektivwechsel?

Zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis!

barrierefrei

Hinweise zu unseren Führungen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage



www.baumwipfelpfadsteigerwald.de

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Stadt
Bamberg
Landkreis
Bamberg

Landkreis
Erlangen-
Höchstadt
Landkreis
Hassberge

Stadt
Kitzingen
Landkreis
Neustadt
an der Aisch-
Bad Windsheim
Landkreis
Schweinfurt



Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Obermain-Jura. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAMBERG

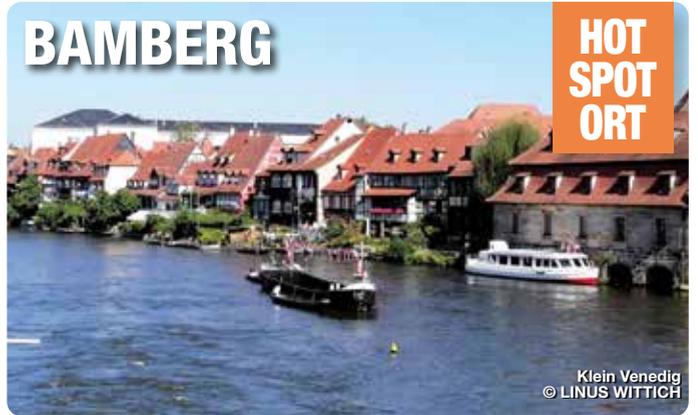
UND
STADT
BAMBERG



© Tourist-Information
Fränkische Toskana /
Dietmar Dengler

BAMBERG

HOT
SPOT
ORT



Klein Venedig
© LINUS WITTICH

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter.

Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Stadt bietet ein solches Bilderbuch der Stile wie Bamberg. Wenn Sie sich gerne auf die Suche nach der Vergangenheit begeben, dann können Sie hier auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahrtausend gehen! TreffpunktDeutschland.de/bamberg

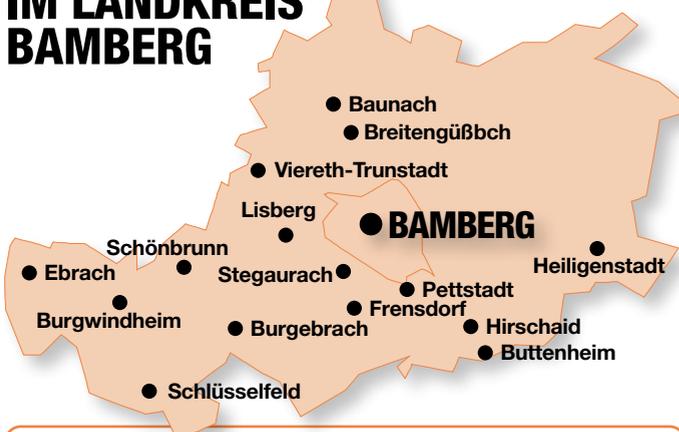


Rathaus
© LINUS WITTICH



Sandstraße
© LINUS WITTICH

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAMBERG



Stadt
Bamberg

Stadt
Baunach

Gemeinde
Breitengüßbach

Markt
Burgbrach

Markt
Burgwindheim

Markt
Buttenheim

Markt
Ebrach

Gemeinde
Frensdorf

Markt
Heiligenstadt

Markt
Hirscheid

Gemeinde
Lisberg

Gemeinde
Pettstadt

Stadt
Schlüsselfeld

Gemeinde
**Schönbrunn i.
Steigerwald**

Gemeinde
Stegaurach

Gemeinde
Viereth-Trunstadt

Region
**Fränkische
Toskana**

Landkreis Bamberg Flussparadies Franken



© Flussparadies Franken e. V. / A. Hub / Landratsamt Bamberg

Das Flussparadies Franken will die Menschen in der Region für die heimischen Flusslandschaften begeistern. Denn Flüsse sind die Lebensadern der Natur und prägen wesentlich den Charakter einer Landschaft. Ihr ökologischer Wert liegt in der Dynamik des fließenden Wassers. Es lässt vielfältigste Lebensräume auf engstem Raum entstehen

und wieder vergehen. Die Botschaft lautet: wir brauchen so viele naturnahe Flusskilometer wie möglich. Es müssen gleichzeitig ortsnah hochwertige Erholungsmöglichkeiten am Wasser entstehen und wesentliche Flussbereiche als Ruhezonen für die Natur dienen. TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Bamberg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bamberg-region

Neue Residenz



Bamberg Residenz Kaisersaal
© Bayerische Schlösserverwaltung / L. Weiss, München

Die Neue Residenz der Bamberger Fürstbischöfe entstand ab 1613. Die beiden Flügel am Domplatz errichtete Johann Leonhard Dientzenhofer 1697 bis 1703. In den über 40 Prunkräumen sind Stuckdecken, Möbel und Wirkteppiche des 17. und 18. Jahrhunderts zu besichtigen. **Domplatz 8, Bamberg**



© Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)



Treppenhaus / Marburg Bayerische Schlösserverwaltung Gaasch (CbDD)
© Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)



© Staatsbibliothek Bamberg / Gerald Raab

Staatsbibliothek Bamberg

Gegründet während der Säkularisation 1803, vereinigt sie die Büchersammlungen der aufgehobenen Stifte und Klöster des Hochstifts Bamberg und der älteren Bamberger Universität. Die Bibliothek bewahrt mehr als eine halbe Million Bände
Domplatz 8, Bamberg



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Bamberger Rathaus

Das Rathaus ist mit seinen Wandmalereien und dem exponierten Platz mitten in der Regnitz vermutlich das berühmteste Gebäude in Bamberg. Es wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut und symbolisiert das Verhältnis zwischen den Bamberger Bürgern und dem Fürstbischof. Dieser wollte für die Errichtung eines Rathauses keinen Grund in der Stadt zur Verfügung stellen, woraufhin die Bürger mit in das Flussbett eingeschlagenen Pfählen eine künstliche Insel schufen und ihr Rathaus sozusagen in den Fluss bauten. Die Regnitz ist die alte Herrschaftsgrenze und trennt die beiden Einflussbereiche der Bürger und des Fürstbischofs. **Obere Brücke, Bamberg**



© Bayerische Schlösserverwaltung / Ulrich Preuffer, München

Alte Hofhaltung Historisches Museum

Die Alte Hofhaltung, gegenüber der Neuen Residenz gelegen, enthält in ihrem Kern noch Mauerreste von Palas und Kapelle der Bischofspfalz des 11. Jahrhunderts. Heute beherbergt die Alte Hofhaltung das Historische Museum der Stadt Bamberg.
Domplatz 7, Bamberg

Bamberg Jahrhundertealte Braukultur im Welterbe



© Andreas Hub / laif / FrankenTourismus / Bamberg TKS

Genuss hat seinen Ursprung mitten in der Altstadt Bambergs: Die Braukultur Bambergs geht viele Jahrhunderte zurück und hat ihren Ursprung bei den Benediktinerinnen von St. Michael.

Der Gang durch die Gassen der Altstadt - in Gänze Weltkulturerbe und ein Gesamtkunstwerk in sich - gibt der Seele Nahrung und bietet mannigfache Gelegenheit, dem gehobenen Genuss zu frönen. Nicht umsonst hat die Slow food-Bewegung die beiden traditionellen Bamberger Rauchbierbrauereien Schlenkerla und Spezial als Passagier auf der „Arche des Geschmacks“ aufgenommen. Sie stellen in ungebrochener Tradition ihr eigenes Rauchmalz in einem handwerklichen, jahrhundertealten Verfahren selbst her und sind die eigentlichen Hüter dieser Bierspezialität, die derzeit in vielen Brauereien wieder populär wird. Diese beiden Brauereien fügen sich ein in eine einmalige Braukultur in Bamberg und im Bamberger Land: Handwerkliche Herstellung, familiengeführte Betriebsstrukturen und traditionelle Brauereigasthöfe. Aber auch Bierkeller gehören im Sommer dazu. So werden die hiesigen Biergärten genannt, da sie oft auf den alten Kellern und Stollenanlagen von einst stehen und diese auch teilweise immer noch nützen.

TreffpunktDeutschland.de/bamberg



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Sandstraße

Die Sandstraße ist ein Teil der Bamberger Altstadt, direkt unterhalb vom Domberg. Das „Sandgebiet“ bezeichnet den Kern der Altstadt und erstreckt sich von der Oberen Sandstraße am Katzenberg bis zur Unteren Sandstraße bis zur Schweinfurter Straße. In diesem Areal findet auch die berühmte Sandkerwa jedes Jahr im August statt. Die historische Bebauung in diesem Areal steht unter Denkmalschutz und beherbergt unter anderem den Bamberger Kreuzweg, das Bamberger Krippenmuseum und den Krippenweg, sowie das Bamberger Marionettentheater und den Hofwaschbrunnen. Zahlreiche Gasthäuser bieten hier typische fränkische Kost an, zu der ein fränkisches Bier bestens passt.
Obere Sandstraße, Bamberg



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Schlenkerla

In der historischen Brauerei „Schlenkerla“ wird das berühmte Rauchbier gebraut und ausgetrennt - und zwar schon in sechster Generation von der Familie Trum.
Dominikanerstraße 6, Bamberg



© Andreas Hub / laif / FrankenTourismus/BAMBERG TKS

Bamberger Gärtner- und Häckermuseum

Als einziges Museum in Süddeutschland bietet es Informationen rund um das gewerbliche innerstädtische Arbeiten und Leben der Gemüse- und Weingärtner, ihre Kultur und Geschichte.
Mittelstraße 34, Bamberg



Bamberger Dom

© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Er gehört heute gemeinsam mit der Bamberger Altstadt zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Grundsteinlegung für das Gebäude erfolgte 1004 durch Heinrich II., die Weihe folgte im Jahr 1012. Nachdem das ursprüngliche Gebäude in mehreren Feuern schwer beschädigt worden war, wurde im 12. Jahrhundert ein Neubau im romanischen Stil geplant und begonnen. Der Innenraum wurde nach dem Ende des 30jährigen Krieges barockisiert. So wurden zum Beispiel die im Mittelalter noch mit Wandmalereien versehenen Wände weiß gekalkt. **Domplatz Bamberg**



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer



Baggersee
© Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunsthöhle und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz. **TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach**



© VG Burgebrach

Burgebrach

Der Markt Burgebrach das „Tor zum Steigerwald“ liegt idyllisch am östlichen Eingang des Steigerwalds. Erstmals im Jahre 1023 urkundlich erwähnt, kann Burgebrach im Jahr 2023 auf 1000 Jahre seines Bestehens und auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken. Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft bei Ihren Wander- und Radtouren durch die schöne Natur oder erleben Sie auf dem ca. 2 stündigen Kulturspaziergang Burgebrach die abwechslungsreiche Geschichte des Marktes und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Eine willkommene Möglichkeit zur Rast bietet sich auf den Kellern oder Biergärten der ansässigen Brauereien und Gastwirtschaften an. **TreffpunktDeutschland.de/burgebrach 33**



Historischer Marktplatz © Hassberge Tourismus e.V. / Stadt Baunach

BAUNACH

Historische Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Die über 1000-jährige geschichtlich geprägte Stadt liegt im nördlichen Teil des Landkreises Bamberg im Naturpark Hassberge, nahe dem Steigerwald und der Fränkischen Schweiz. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene historische Gebäude hochwertig restauriert und modernisiert. Dabei gelang es erstaunlich gut, alte Denkmäler mit modernen Elementen zu kombinieren. Diese einzigartigen Veränderungen im historischen Stadtkern haben die fränkische Kleinstadt zu einem Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen werden lassen. **TreffpunktDeutschland.de/baunach**



Alte Baunachbrücke © Stadt Baunach



Baunach
© Melanie Schmitt / Stadt Baunach



Dorfsee und Schloss © Stephan Hummel / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

BURGWINDHEIM

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Als einstige Wasserburg der Herren von Windeheim und späterem Amtssitz der Zisterze Ebrachs mit Marktrecht und Posthalterei kam dem Steigerwald-Kleinod früh Bedeutung zu. Besonders das Hostienwunder und die Wallfahrt zum Heiligen Blut machten den Ort bekannt. Jährlich ziehen farbenfrohe Prozessionen in prächtigen Trachten durch das herausgeschmückte Dorf. Begleitet werden die Wallfahrten um Fronleichnam von Festen, Feiern und zuweilen mittelalterlichen Spektakeln. Ein Besuch lohnt stets: Kulturweg und Führungen leiten Groß und Klein durch Geschichten, Kunst und Wunder des Ortes. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!! **TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim**



Blutfest © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Pilgerlager © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Markt Buttenheim

Der Geburtsort der Jeans ist nur wenige Kilometer von Bamberg entfernt und bezaubert nicht nur mit dem Levi-Strauss-Museum. Der Ort am Fuße des Naturparks Fränkischen Schweiz – Veldensteiner Forst könnte idyllischer nicht liegen. Der Markt Buttenheim teilt sich in neun Gemeindeteile auf und ist das Zuhause von etwa 3700 Einwohnern. Auf einer Fläche von etwas mehr als 30 Quadratkilometern erstreckt sich das malerische Gemeindegebiet zwischen Bamberg und Forchheim. Die traumhafte Mittelgebirgslandschaft bezaubert ihre Besucher mit umwerfender Natur und herrlich deftigem fränkischen Essen auf den zahlreichen urigen Bierkellern und Gastwirtschaften.

TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



© Bayerischen Staatsforsten AöR / Martin Hertel

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die unbeschreibliche Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich beeindruckende Einblicke. **Radstein 2, Ebrach**



© Arnulf Koch / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei. Die eindrucksvolle Anlage gotisch-barocker Gebäude und Gärten und der Abteikirche, welche sich mit dem ikonischen Rosettenfenster über dem Portal besonderer Beliebtheit bei Besuchern erfreut, bettet sich idyllisch zwischen Auenwiesen und hochaufragenden Laubmischwäldern. Mit seiner knapp 900jährigen Geschichte blickt Ebrach auf eine bewegte Vergangenheit zurück, in welcher der Orden Land und Kultur formten und beeinflussten. Mit dem Baumwipfelpfad kann man sich dessen von ganz oben überzeugen.

TreffpunktDeutschland.de/ebrach



Naturbad AcquaSana
© Förster / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Rosette Decke
© Schmäling / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

FRÄNKISCHE TOSKANA



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger



© Bayerische Schlösserverwaltung / Christa Brand, Ismaning

Schloss Seehof

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Pettrini errichtet. Nach Säkularisation und Privatbesitz waren Ende des 20. Jahrhunderts umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig. Der Großteil des Schlosses wird heute vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege genutzt. Für Besucher sind neun Schauräume des restaurierten Apartments der Fürstbischöfe zugänglich, darunter der „Weiße Saal“ mit dem virtuoseren Deckengemälde von Giuseppe Appiani. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen unter anderem die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige erhaltene Sandsteinskulpturen von Ferdinand Tietz. **Memmelsdorf**



© Bauernmuseum Bamberger Land

Frensdorf

Frensdorf liegt südlich der Weltkulturerbestadt Bamberg am Unterlauf der Rauhen Ebrach an den östlichen Ausläufern des Steigerwalds. Die Gemeinde Frensdorf hat sich in Ihrer Geschichte zu einer lebens- und liebenswerten Wohngemeinde entwickelt, in der sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Gäste wohl fühlen. Anziehungspunkte für Besucher sind vor allem die Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Dreifaltigkeit“ in Schlüsselau, der Naturbadesee und das Bauernmuseum des Landkreises Bamberg. In Frensdorf wird aber auch gefeiert. Neben den Kirchweihen in den einzelnen Ortsteilen, tragen auch viele Vereinsfeste zur Geselligkeit und einem guten Miteinander bei.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf



© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid.

Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft, oder in unserer vielfältigen Gastronomie, können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschöner Ambiente zu Fitness und Relaxen ein.
Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid



© Detlef Danitz

Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.OFr., mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



Lisberg
© Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit ihren Wäldern, Seen und Fluren ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach, den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf die Gastwirtschaften mit haus-eigener biologischer Fischzucht, sowie die Brauerei und ein Obstdirektvermarkter. In der Vorburg Lisberg wartet ein Weingut auf Sie.

TreffpunktDeutschland.de/lisberg



Gierfähre
© Gemeinde Pettstadt

Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges.

TreffpunktDeutschland.de/pettstadt



© Stadt Schlüßelfeld

Schlüßelfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüßelfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus.

TreffpunktDeutschland.de/schluesselfeld



© Gemeinde Stegaurach

Stegaurach

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Dass Stegaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses, J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stückdecken aufwendig saniert.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach



© VG Burgebrach

Schönbrunn

Schönbrunn i. Steigerwald liegt inmitten der sanften Höhen des Steigerwaldes in einem Talkessel der Rauhen Ebrach. Erkunden Sie die beeindruckende Landschaft – in einem gut ausgebautem und beschildertem Wander- und Radwegenetz sowie einer PumpTrack-Strecke sind den Outdoor-Aktivitäten keine Grenzen gesetzt. Wandern Sie zum Beispiel zur idyllisch im Wald gelegenen St. Anna-Kapelle. In den 9 Gemeindeteilen finden Sie eine Vielzahl weiterer Kapellen und Marterln. Das Ortsbild wird von der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit ihrem Turm aus dem 14. Jahrhundert geprägt. Zum Ausklingen des Tages laden unsere Gastwirtschaften und Bierkeller ein.

TreffpunktDeutschland.de/schoenbrunn-i-steigerwald



Schloß Trunstadt
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

Viereth-Trunstadt

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt liegt in einem reizvollen Gebiet zwischen Main und den nordöstlichen Ausläufern des Steigerwaldes sowie im stadtnahen Bereich von Bamberg. Eine Mischung aus Erholung, aktivem Urlaub wird durch die direkte Lage an Wander- und Radwegen garantiert. Insbesondere wird auf das Bürgerprojekt des Wanderweges „Weg der Menschenrechte“ hingewiesen. Die fränkische Gastlichkeit in unseren Gaststätten und Brauereien und das kulturelle Angebot machen Ihren Urlaub in unserem Gemeindegebiet zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für „Groß und Klein“. Lassen Sie Ihre „Seele baumeln“ und finden Sie für sich das „beste Mittel“ zum Erholen.

TreffpunktDeutschland.de/viereth-trunstadt

EVENTS IN DER REGION...



Bamberger Krippenwege
29.11.2023 - 06.01.2024, Bamberg
© BAMBERG Tourismus & Kongress Service / Anna Schühlein

Vor fast 400 Jahren haben die Jesuiten die heute noch lebendige, große Krippentradition in der Stadt begründet, aus der sich nach und nach eine ganz eigene lebendige Vielfalt entwickelt hat. Heute sind es vor allem die vielen Kirchenkrippen, auf die sich Krippenliebhaber freuen können – darunter historische und moderne, große und kleine Krippen, Darstellungen aus Stein, Holz, Kunststoff und Papierkonstruktionen.



Adventsmarkt

03.12.2023, Drosendorf

Adventszauber

03.12.2023, Schlüsselfeld

Adventsmarkt

08.12.2023, Hirschaid

Bamberger Weihnachtsmarkt

28.11. - 23.12.23, Bamberg

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich der Maximiliansplatz in der Bamberger Fußgängerzone zum vorweihnachtlichen Festplatz.



Litzendorfer Adventsmarkt

02.12. - 03.12.2024, Litzendorf

An zahlreich festlich geschmückten Buden werden Vereine, Verbände uvm., ihre zum großen Teil selbst gefertigten Waren und ein reichhaltiges Angebot für's leibliche Wohl der Besucher anbieten.



Baunacher Weihnachtsmarkt

09.12. - 10.12.2023

In der Adventszeit lohnt sich ein Besuch und Bummel über den traditionellen Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt von Baunach, mit ihrer über 1200-jährigen Geschichte.

Weihnachtsmarkt

09.12. - 10.12.2023, Heiligenstadt

Weihnachtsmarkt

16.12. - 17.12.2023, Memmelsdorf

Winterzauber in Heuchelheim

16.12.2023, Heuchelheim

24. Bamberger Neujahrskonzert

01.01.2024, Konzert- und Kongresshalle, Bamberg

Honigmarkt

13.02.2024, Bamberg

Bamberger Kurzfilmfestival

22.02. - 28.02.2024, Bamberg

Mittefastenmarkt

06.-09.03.2024, Bamberg



Pettstadter Weihnachtsmarkt

16.12. - 17.12.2023, Pettstadt

Ein reichhaltiges Angebot an unterschiedlichsten Produkten, Speisen und (Heiß-) Getränken wartet an vielen Ständen auf Sie.

NOCH MEHR IN DER REGION...



GASTRONOMIE

FrankenLagune – Badespaß

Georg-Kügel-Ring 6
96114 Hirschaid
www.frankenlagune.de



FREIZEIT & SPORT

ProAlpin Kletterwald Veilbron

Veilbronn 17
91332 Heiligenstadt
kletterwald-veilbronn.de

GASTRONOMIE

BAMBERG: Cafe Restaurant Michaelsberg, Michelsberg 10 E * Eckerts Wirtshaus, Obere Mühlbrücke 9 * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 * Kleehof in der Gärtnerstadt, Untere Königstraße 6 * Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 * Restaurant Altenburg, Altenburg 1 **BREITENGÜSSBACH:** Gasthof Rieneck, Hauptstraße 36, Zückshut * Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landgasthof Lahner, Veilbronn 10 **HIRSCHAIID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Hotel & Brauereigasthof Drei Kronen, Hauptstraße 19 **MEEDENSDORF:** Gasthaus Hoh, Kapellenplatz 5 **SCHESLITZ:** Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch“, Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3, Geisfeld **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

KUNST & KULTUR

BAMBERG: Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Mittelstraße 34 * Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Concordiastraße 28 * Konzert- und Kongresshalle Bamberg, Mußstraße 1 **FRENSDORF:** Bauernmuseum Bamberger Land, Hauptstraße 5

FREIZEIT & SPORT

HEILIGENSTADT: Kletterwald Veilbron, Veilbronn 17 **HIRSCHAIID:** FrankенLagune Wellness-Center & Badespaß, Georg-Kügel-Ring 5

SHOPPEN

BURGEBRACH: Lamprecht Handmade, Zum Kreuzstein 5

ÜBERNACHTUNGEN

BAMBERG: B&B Hotel Bamberg, Hartmannstraße 9 * Gästehaus HÖLLE 2, Alter Graben * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 **BREITENGÜSSBACH:** Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landhaus Sponsel-Regus, Veilbronn 9 **HIRSCHAIID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Frankenhotel Drei Kronen, Hauptstraße 19 **POMMERSFELDEN:** Hotel Gasthof „Grüner Baum“, Hauptstr. 18 **SCHESLITZ:** Hotel Sonne, Fränkische-Schweiz-Straße 1, Würgau * Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch“, Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3 **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bamberg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region

Franken.

WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE



Schloss Kleinbardorf
© Ralf Schanze
FrankenTherme
© Florian Trykowski

Wissen Sie, was eine Ganerbenburg ist? Oder was es mit dem „Grünen Band“ auf sich hat? All das und mehr erfahren Sie auf den 23 neuen E-Rad-Erlebnisrouten durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald im sonnenverwöhnten Norden Bayerns. Hier können Radfahrer die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Die Halb- und Tagestouren führen vorbei an Burgruinen und Landschlössern, laden zur Einkehr in malerischen Fachwerkkorten ein und vermitteln unterhaltsames Wissen zu historischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Dichter Friedrich Rückert oder dem Astronomen Regiomontanus. Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkromantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

Tipp: Die neue Fahrradkarte im praktischen Faltkartenformat können Sie bequem im Internet unter www.hassberge-tourismus.de/prospekte bestellen. Alle Touren sind auch in der Navigations-App Komoot auf dem Profil von Haßberge Tourismus aufgeführt.

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr., Tel.: 09523 5033710,
info@hassberge-tourismus.de, www.hassberge-tourismus.de



Apotheke Hofheim © Ralf Schanze



© Haßberge Tourismus e.V.

Haßberge Naturgeflüster auf historischen Spuren



© VGN / Andrea Gaspar-Klein

Ankommen, durchatmen und Schritt für Schritt die abwechslungsreiche Naturlandschaft der Haßberge mit ihren Burgen und Schlössern erkunden. Die 25 Erlebnistouren am „Burgen- und Schlösserwanderweg“ führen als Rundwanderwege zu sagenumwobenen Schlössern, Burgen und Ruinen – vorbei an weiten Wiesentälern, natürlichen Bachläufen und historischen Weinbergen. Auf den Steigerwald-Runden hingegen ergründen Wanderer die stillen Wälder

des Nördlichen Steigerwalds mit seinen einsamen Schluchten, idyllischen Auen und spektakulären Weitsichten. Eingebettet in diese unberührte Natur der Haßberge und des Nördlichen Steigerwalds finden sich Fachwerkensembles aus längst vergangener Zeit und Zeitzeugnisse wie die Burgruine Altenstein, der Zabelstein oder der Landschaftsgarten der Bettenburg in Hofheim in Unterfranken.
TreffpunktDeutschland.de/hassberge

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM NATURPARK HASSBERGE



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Haßberge

Landkreis
Rhön-Grabenfeld
Landkreis
Schweinfurt



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Hassberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/hassberge

Franken. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS HASSBERGE



Wallburgturm
© Stadt Eltmann /
Frau Beuerlein-Gehring



Haßfurt - Ritterkapelle
© Stadt Haßfurt Touristinfo

Haßfurt liegt idyllisch zwischen den beiden Naturparks Haßberge und Steigerwald, unmittelbar am nördlichen Mainufer, und verbindet Wein- und Bierfranken miteinander. Die Kreisstadt mit ihren rund 14.000 Einwohnern zählt zu den ältesten Orten im Landkreis Haßberge und wurde 1230 erstmals urkundlich erwähnt. Die anmutige Altstadt, noch in ihrer ursprünglichen Anlage als langgezogenes Rechteck erkennbar, wird von der breit angelegten, mit Fachwerkhäusern gesäumten Hauptstraße durchzogen und den beiden großen Stadttürmen begrenzt. Wahrzeichen und bedeutendstes Bauwerk der geschichtsträchtigen Stadt ist die spätgotische Ritterkapelle.

TreffpunktDeutschland.de/haassfurt



Erlebnisbad Haßfurt
© Stadt Haßfurt Touristinfo



Schweinchen Marktplatz
© Stadt Haßfurt Touristinfo

ORTE IM LANDKREIS HASSBERGE



Stadt
Ebern
Stadt
Eltmann
Stadt
Haßfurt
Stadt
Königsberg i.B.

Markt
Maroldsweisach
Stadt
Zeil am Main
Gemeinde
Rauhenebrach



Altstadt Ebern © Tourist-Information Ebern

Das beschauliche Fachwerkstädtchen liegt mitten im „Deutschen Burgenwinkel“ im nördlichen Naturpark Haßberge. Das Coburger Land, die Welterbestadt Bamberg, das Maintal sowie das Nachbarbundesland Thüringen sind nicht weit entfernt. Ebern ist als Endbahnhof des Verkehrsverbundes Nürnberg (VGN) das „Tor zum Burgenwinkel“. Rundwander- und Radwege zu den zahlreichen versteckten Burgruinen und Schlössern starten in Ebern. Erkunden Sie die malerische Altstadt – sei es auf eigene Faust oder mit einem Stadtführer. Neben der klassischen Stadtführung gibt es in Ebern auch Führungen von Kindern für Kinder, Laternenführungen und fränkische Weinproben. TreffpunktDeutschland.de/ebern



Mittelaltermarkt
© Tourist-Information Ebern



Rathaus
© Tourist-Information Ebern



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Haßberge
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/haassberge-region



ELTMANN

Wallburgturm © Stadt Eltmann

„Hier beginnt der Süden“, wusste bereits der große Dichter Goethe zu berichten. Das schöne, beschauliche wie geschichtsträchtige Eltmann ist das Tor zum Steigerwald. Eltmann wurde bereits 741 namentlich erwähnt. Der gut erhaltene Wallburgturm mit weitem Ausblick ins Maintal, Steigerwald und die Haßberge ist das Wahrzeichen der Stadt. Außerdem kann man viele weitere Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie die Ölbergkapelle hinter der Stadtpfarrkirche oder die Wallfahrtskirche Maria Limbach, das letzte Werk des berühmten Baumeister Balthasar Neumann. Durch seine günstige Lage direkt am Main und an den Ausläufern des Steigerwaldes gelegen, bietet Eltmann neben erholsamen Wanderungen im Wald, auch Radtouren auf den gut ausgebauten Fahrradwegen. TreffpunktDeutschland.de/eltmann



© Stadt Eltmann



Brunnen mit Rathaus © Stadt Königsberg i. Bay.

Wie aus dem Bilderbuch, so präsentiert sich Königsberg seinen Besuchern. Malerische Fachwerkhäuser umrahmen die alten Pflasterstraßen und den historischen Salzmarkt. Hier steht das Geburtshaus des berühmten Astronomen und Mathematikers Regiomontanus. Auch die rundum wieder hergestellten Ringmauern der Staufferburg, auf dem Schlossberg, zeugen von der großen Vergangenheit dieser Stadt. Aus dem 15. Jahrhundert stammt die spätgotische Marienkirche. Königsberg bietet eine walddreiche Umgebung, Rad- und Wanderwege (Amtsbotenweg, Rundwanderwege, Burgen- und Schlösser-Qualitätswanderweg). TreffpunktDeutschland.de/koenigsberg-in-bayern



© Stadt Königsberg i. Bay.



© Stadt Königsberg i. Bay.



MAROLDSWEISACH

Dorfplatz Maroldsweisach © Markt Maroldsweisach

In der Region um Maroldsweisach ist Geschichte allerorts spürbar: Schlösser, Ruinen, Fachwerkhäuser, aber auch Sagen und Feste sind Zeugen längst vergangener Zeiten. Sechs Schlösser und zwei Burgen warten allein in Maroldsweisach und seinen Gemeindeteilen darauf, erkundet zu werden – beispielsweise auf Schusters Rappen entlang dem Burgen- und Schlösserwanderweg oder auf dem burgenkundlichen Lehrpfad. Fast meint man, sich auf einer Zeitreise von verschiedenen Epochen zu befinden. Natürlich bietet auch das „Innenleben“ des einen oder anderen Schlosses sehenswerte Überraschungen.

TreffpunktDeutschland.de/maroldsweisach



© Markt Maroldsweisach



© Markt Maroldsweisach



Luftbild Untersteinbach © Gemeinde Rauhenbrach

Mitten im Naturpark Steigerwald liegt die Gemeinde Rauhenbrach. Sie erstreckt sich von West nach Ost entlang des Oberlaufs der „Rauhen Ebrach“, die ihr auch den Namen gegeben hat. Die hügelige Region mit ihren Laub- und Mischwäldern, verträumten Tälern und Wiesengründen ist eine beliebte Rad- und Wanderregion, die zur Ruhe und Erholung einlädt. Die „Zisterzienser Radrunden“ bieten die Möglichkeit in die Welt der Zisterzienser abzutauchen, ehemalige Wirtschaftshöfe und Schlösser und deren Besonderheiten kennenzulernen. Auch sehenswert ist die ehemalige Glashütte Balthasar Neumanns in Fabrikschleichach mit dem Mäuselturm (1706). TreffpunktDeutschland.de/rauhenebrach

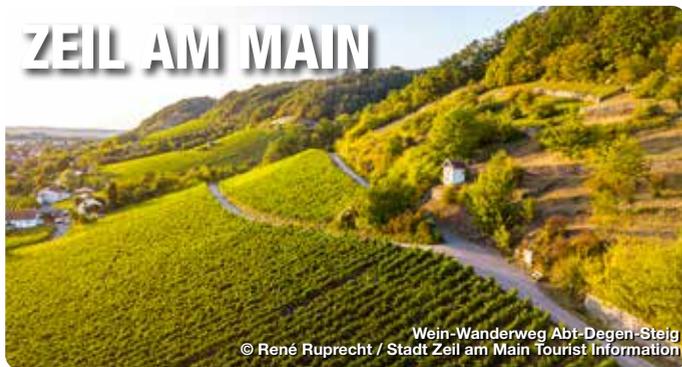


Ehem. Zisterzienser Schloss, Koppenwind © Gemeinde Rauhenbrach



Kapelle bei Fabrikschleichach © Gemeinde Rauhenbrach

ZEIL AM MAIN



Wein-Wanderweg Abt-Degen-Steig
© René Ruprecht / Stadt Zeil am Main Tourist Information

Der Wein- und Wallfahrtsort Zeil am Main lädt zu einer genussvollen Entdeckungsreise ein. An den südlichen Ausläufern der waldreichen Hassberge, 30 km westlich der Welterbestadt Bamberg, an der Nahtstelle von Wein- und Bierfranken, erwartet Sie das malerische Fachwerkstädtchen mit seiner historischen Altstadt, einem abwechslungsreichen Umland sowie einer Vielzahl von Freizeit-, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Bei einem Rundgang durch die Stadt bestaunen Sie die reiche Fachwerkarchitektur der Häuser, den einzigartigen Marktplatz, und Teile der mittelalterlichen Stadtmauerbefestigung. Und hoch über der Stadt erstrahlt das Zeiler Käppele. Von dort haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt und auf das Maintal.

TreffpunktDeutschland.de/zeil-am-main



Marktplatz © Stadt Zeil am Main Tourist Information



© Detlef Danitz

EVENTS IN DER REGION...

Eichelberger Weihnachtsmarkt

25.11.2023, Eichelberg

Sendelbacher Weihnachtsmarkt

02.12.2023, Sendelbach

Jesserndorfer Weihnachtsmarkt

02.12.2023, Jesserndorf

Wallburgweihnacht

02.12.2023 Eitmann

Ebener Weihnachtsmarkt

03.12.2023, Ebern

Adventskonzert

03.12.2023, Jesserndorf

Fischbacher Weihnachtsmarkt

08.12.2023, Fischbach Schlosshof

Ruppacher Weihnachtsmarkt

08.12.2023, Ruppach,
Rögner Scheune

Zeiler Weihnachtsmarkt

09.12.2023, Zeil am Main

Glashütter Weihnachtsmarkt

09.12.2023, Rauenebrach

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Stadt Zeil am Main Tourist Information

KUNST & KULTUR

Dokumentationszentrum

Zeiler Hexenturm, Obere Torstraße 14, 97475 Zeil am Main
www.zeiler-hexenturm.de



© Erec Jacobson

GASTRONOMIE

Erec's Restaurant

Krumer Straße 1
97475 Zeil am Main
<http://www.hotel-kolb-zeil.de/>



© UFO47 / Silvia Schuhmann

ÜBERNACHTEN

UFO47

Köslau 3
97486 Königsberg in Bayern
www.ufo47.de



© Restaurant AusZeit im Landhotel Rügheim / Vanessa Burger

GASTRONOMIE

Restaurant AusZeit

Schlossweg 1
97461 Hofheim/Rügheim
www.landhotel-ruegheim.de

GASTRONOMIE

EBERN: Gasthof Frankenstuben, Klein-Nürnberg 20 **HOFNEIM:** Restaurant AusZeit im Landhotel Rügheim, Schlossweg 1, Rügheim **PFARRWEISACH:** Gasthof-Metzgerei-Pension, „Zum Goldenen Adler“, Lohrer Straße 2 **ZEIL AM MAIN:** Erec's Restaurant, Krumer Straße 1

KUNST & KULTUR

EBERN: Heimatmuseum Ebern, Marktplatz 42 **ZEIL AM MAIN:** Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm, Obere Torstraße 14

FREIZEIT & SPORT

EBERN: Hallenbad Ebern, Georg-Nadler-Straße 11 **KÖNIGSBERG:** Hallenbad Königsberg, Allestraße 7

SHOPPEN

HOFHEIM: Demeterhof Dünninger, Im Steig 1 **PFARRWEISACH:** Metzgerei „Zum Goldenen Adler“, Lohrer Straße 2

ÜBERNACHTUNGEN

EBERN: Gasthof Frankenstuben, Klein-Nürnberg 20 **ELTMANN:** Haus Am Wald, Georg-Göpfert-Str.31 * Pension Maintal, Steinertsplatz 2 **HOFHEIM:** Demeterhof-Dünninger, Im Steig 1, Goßmannsdorf * Landhotel Rügheim, Schlossweg 1, Rügheim **KÖNIGSBERG:** UFO47, Köslau 3 **MAROLDSWEISACH:** Schlossanlage Birkenfeld, Hofheimerstrasse 1, Birkenfeld **OBERAURACH:** Lindenhof, Lindenstr. 7 **PFARRWEISACH:** Pension „Zum Goldenen Adler“, Lohrer Straße 2 **UNTERMERZBACH:** Villa Merzbach Gästeträume, Neubaustrasse 1 **ZEIL AM MAIN:** Hotel Kolb, Krumer Straße 1 * Naturfreundehaus „Warme Sonne“, An der Steige 1



Winterszeit auf Schloss Eyrichshof

02.-05.11.2023, Ebern

© Archive der Städte Partner und Gemeinden / Haßberge Tourismus

Tausende von Lichtern zaubern eine stimmungsvolle Atmosphäre und unzählige Feuerkörbe und Feuerstellen sorgen für Wärme und Wohlfühl. Diese Einzigartigkeit verdankt die Winterszeit einerseits ihren ca. 120 hochwertigen Ausstellern und Kunsthandwerkern aus dem Bereich Lifestyle, Dekoration, Mode, Schmuck, Geschenke, sowie Kulinarika und andererseits einem Mix aus attraktiven Programmpunkten für jedes Alter.



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Haßberge entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/hassberge-region

UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt
© Rothenburg
Tourismus Service / WP
Christkindmarkt am
Marienplatz © München
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchenerzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland



Wasserschloss Mespelbrunn
© Tourismusverband
Spessart-Mainland/Holger Leue



Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg

© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.



Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt

© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Oettingen Christkindlesmarkt

30.11. - 03.12.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Oettinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /
Helmut H. Kroiß

Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023

Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Oliver Ries

Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis

24.11. - 23.12.2024, Regensburg

(26.11. geschlossen)

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Monika Fischer Mediengestaltung

Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023,
Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023,
Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.



© Manfred Arbesmeier / Tourist-Information Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweifsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

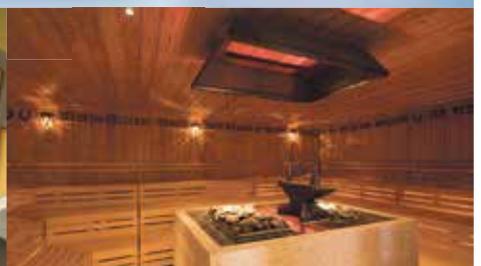
Siebenquell GesundZeitResort . Thermenallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME

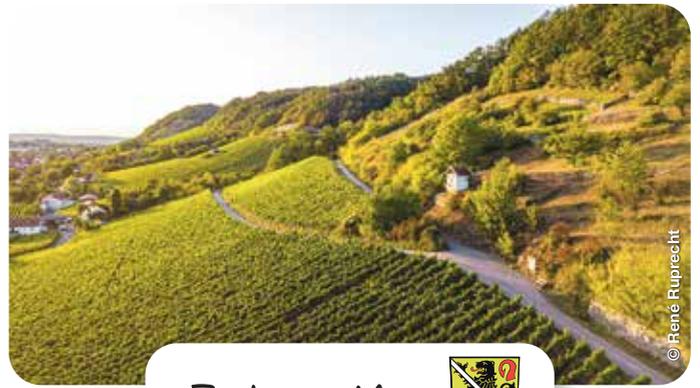


Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

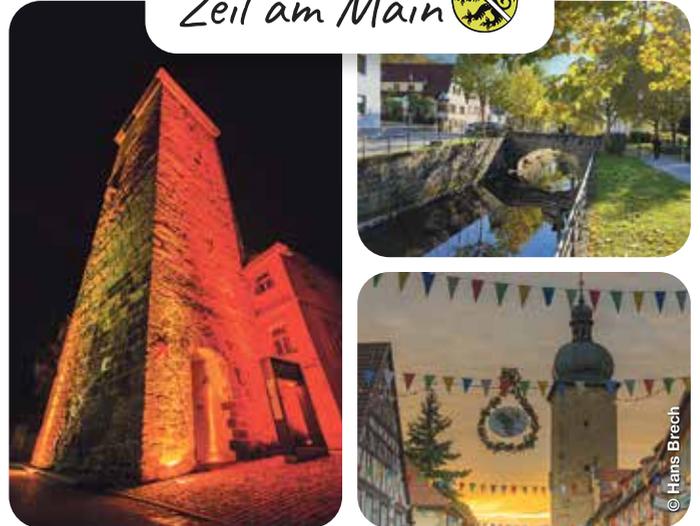
© Stadt Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



© René Ruprecht

Zeil am Main



© Hans Brech

Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, 97475 Zeil am Main

09524 949-0, info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de



Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

© WeihnachtsmarktKempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau
Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. / Dobmeier

Der Christkindlmarkt wurde erstmalig im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 &

09./10.12.2023

Lauscha

Glasprinzessin Janice J.
© Tourisminformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktständen bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen
© Johannes Zrenner

Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Natürlich Bad Grönenbach

Im idyllisch gelegenen Kneippheilbad Bad Grönenbach finden Sie abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege mit Blick auf das Alpenpanorama. Das Aktivangebot wird durch vielfältige (Kultur-) Veranstaltungen ergänzt.

Ankommen, durchatmen, entspannen! Genießen Sie Ihre Auszeit vom Alltag, lassen Sie den Blick schweifen und sich mit individuellen Gesundheits- und Wohlfühlangeboten verwöhnen. Herzlich willkommen in Bad Grönenbach!

Kur- und Gästeinformation • Marktplatz 5 • 87730 Bad Grönenbach • www.bad-groenenbach.de



Neuburger Weihnachtsmarkt
30.11. - 23.12.2023, Neuburg a.d. Donau
© Stadt Neuburg an der Donau

Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



Weihnachtsmarkt
14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim
© Stadt Monheim / Helene Oschwald

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



Wemdinger Weihnachtsmarkt
29.11. - 03.12.2023, Wemding
© Tourist-Information Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.



Fuldarer Weihnachtsmarkt
24.11. - 23.12.2023, Fulda
© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guden“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.



Altöttinger Christkindlmarkt
24.11.-17.12.2023, Altötting
© H. Heine / Tourismusbüro Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



Der Europa-Park hüllt sich in ein zauberhaftes Winterkleid und öffnet seine Türen vom 02. Dezember 2023 bis zum 07. Januar 2024 (außer 24./25. Dezember) für die besinnlichste Zeit des Jahres. Die 16 europäischen Themenbereiche verwandeln sich in ein Winterwunderland und 3.000 verschneite Tannenbäume säumen die Wege. Das Highlight des hochkarätigen Showprogramms ist die tägliche Parade mit ihren prachtvollen Kostümen und den glitzernden Wagen, von denen Ed Euromaus und seine Freunde den kleinen Gästen zuwinken. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica mit „Vikingsløp“, der größten Speed-Rutsche Europas, die Besucher. Darüber hinaus versprechen zahlreiche Wasserattraktionen für die ganze Familie einen actionreichen Tag. „Hyggedal“ ist außerdem die perfekte Oase der Ruhe für all diejenigen, die sich in der kalten Jahreszeit nach Ruhe und Entspannung sehnen. Mit einer Übernachtung in einem der sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Erlebnishotels oder im gemütlichen Camp Resort können Winterfans den Kurzurlaub traumhaft ausklingen lassen.

Europa-Park, Rust



© Europa-Park



Euromir © Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen

EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

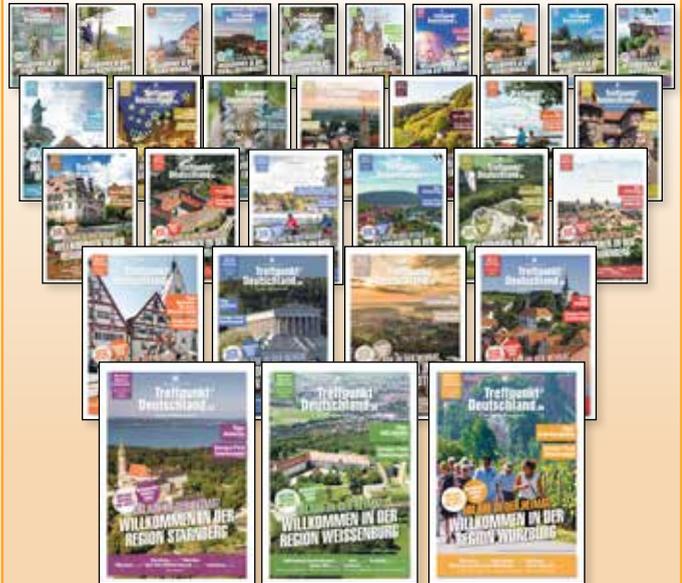


Rulantica Snorri © Europa-Park



Yulbe © Europa-Park

NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



[TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine](http://TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine)

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!

AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld

IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.

Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Dettlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de; Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 Km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen